

Politik: Initiative für ein klassisches Schwimmbad gestartet

SEITE 2

Rückblick: Was 2009 in Riehen und Bettingen so alles los war

SEITEN 6 BIS 9

Meinungen: Leserbriefe zur Badi, zu Steuern und dem Gesundheitszentrum

SEITE 10

Sport: Mit dem VC Riehen zum Jubiläum an das «Sixdays» nach Zürich

SEITE 14

Service: Wer Ihnen zum neuen Jahr alles Gute wünscht

SEITEN 15 BIS 19



Reklameteil

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität

Goldwurst-Power
wünschen wir Ihnen
für das Jahr 2010!

Telefon 061 643 07 77

RZ019126

Wir wünschen alles Gute für 2010

In Russland könnte man das neue Jahr am längsten feiern. Oder das alte verabschieden, ganz wie einem beliebt. Russland ist immerhin in neun Zeitzonen unterteilt. Wenn Sie das Erfüllen ihrer guten Vorsätze kaum erwarten können oder umgekehrt ein wenig hinauszögern wollen, tun Sie das am besten an der Datumsgrenze im Pazifischen Ozean. Zum Beispiel in Tonga (MEZ +12 Stunden) oder Samoa (MEZ –12 Stunden). Das als kleine Spielerei zum Einstieg in das Thema Neujahr.

Bis das alte Jahr vorbei ist, dauert es ja noch ein paar Stunden. Die Bilanzen sind gezogen, die Rück- und Ausblicke gemacht. So auch in der letzten

RZ des Jahres 2009. Wir sind in das Archiv gestiegen und haben die Dinge zusammengetragen, die in den vergangenen Wochen und Monaten in Riehen und Bettingen beschäftigt haben. Von der bissigen Kälte im Winter über die Spitaldemo bis zum Amicitia-Sieg im Basler Cup – wir haben, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, versucht, wichtiges, interessantes und unterhaltsames herauszupicken und ein Mosaik von 2009 zusammenzustellen. Für die Riehener Politik war es ein intensives Jahr mit emotionalen Entscheiden, Debatten und Abstimmungen. Im selben Takt geht es weiter, mit Initiativen, Referenden und Wahlen. Im Sport gab es Engagement,

Titel, grossartige Leistungen und Events in der ganzen Bandbreite des lokalen Sports. Die Kultur wartete mit Höhepunkten grosser Ausstrahlung auf, wie Jenny Holzer in der Fondation Beyeler. Und auch das alltägliche Leben bot schöne, spektakuläre oder ganz einfach menschliche Geschichten, wie die mobilen Küchen, die im Alters- und Pflegeheim «Wendelin» in Betrieb genommen wurden.

So, nun bleibt uns noch Zeit, Ihnen ein paar Tage zum Verschnaufen zu wünschen, ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Danke für die Treue zur RZ im abgelaufenen 2009 und bis nächste Woche, im 2010.

Ihr RZ-Team

Reklameteil

RZ019832

Das starke Team für Riehen

Annemarie Pfeifer
In den Gemeinderat

Willi Fischer
Gemeindepräsident

www.evp-riehen.ch

EVP



Gemeinde Riehen



Beschluss des Einwohnerrats betreffend Festlegung des Steuerfusses für die Steuerperiode 2010

«Der Einwohnerrat legt für die Steuerperiode 2010 auf Antrag des Gemeinderats sowie der Finanzkoordinationskommission, gestützt auf § 38 Abs. 2 der Gemeindeordnung und § 9 der Steuerordnung den gemäss § 2 Abs. 2 des kantonalen Steuergesetzes definierten Steuerfuss für die Einkommenssteuer auf 37,4% und für die Vermögenssteuer auf 44% der vollen Kantonssteuer fest.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.»

Riehen, den 16. Dezember 2009

Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: *Thomas Meyer*
Der Sekretär: *Andreas Schuppli*

(Ablauf der Referendumsfrist: 17. Januar 2010)

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Genehmigung des Produktsummenbudgets 2010

«Der Einwohnerrat genehmigt auf Antrag des Gemeinderats das Produktsummenbudget der Einwohnergemeinde Riehen für das Jahr 2010 wie folgt:

Nettoerlöse der neutralen Positionen	Fr. 88'266'680.–
Nettokosten der Produktgruppen	Fr. –89'797'374.–
Planverlust	Fr. –1'530'694.–

Massgebend für die Ermächtigung des Gemeinderats zur Tätigkeit der geplanten Ausgaben sind die rechtskräftig beschlossenen Global- und Verpflichtungskredite.

Dieser Beschluss wird publiziert.»

Riehen, 16. Dezember 2009

Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: *Thomas Meyer*
Der Sekretär: *Andreas Schuppli*

Richtigstellung

rz. Eduard Rutschmann, Präsident der SVP Riehen und Mitglied des Referendumskomitees «Ja für eine klassische Badi – Nein zum Naturbad», hält fest, er habe nie gesagt, dass er zum Zonenentscheid für das Schwimmbad das Referendum nicht ergreifen würde. Seine Aussage im Einwohnerrat bezog sich auf ein mögliches Referendum zur Pensionskassensanierung der Gemeinde. Die RZ hatte in der Nummer 50 vom 11. Dezember CVP-Einwohnerrat Daniel Albietz zitiert, der von einem Referendumsverzicht Rutschmanns gesprochen hatte.

Aufnahme in das Bürgerrecht

Der Regierungsrat hat gemäss § 17 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten 10 Personen (6 Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts:
Badalli, Selehat, verheiratet, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger
Iffländer, Raphaela-Nicola, ledig, deutsche Staatsangehörige
Knörndel, Klaus Michael, geschieden, mit seiner Tochter, Knörndel, Katrin Gabriella, beide sind deutsche Staatsangehörige
Mattes-Iffländer geb. Mattes, Martina-Elisabetha, verheiratet, und ihr Ehemann, Iffländer, Helmut, mit ihrem Sohn, Iffländer, Niklas-Frank, alle sind deutsche Staatsangehörige
Sehmke, Abeed, ledig, kanadischer Staatsangehöriger
Volk, Winfried, verheiratet, und seine Ehefrau, Volk geb. Schöner, Heilwig Elisabeth, beide sind deutsche Staatsangehörige
Riehen, 21. Dezember 2009, die Bürgerrechtsschreiberin Eleonore Spiniello-Behret.

RIEHEN Referendum gegen Naturbad sowie Initiative für klassisches Bad eingereicht

Klassische Badi oder Naturbad?

rz. Das Referendum gegen die geplante Zonenänderung für ein Naturbad ist wohl zustande gekommen. Das überparteiliche Komitee «Ja für eine klassische Badi – Nein zum Naturbad» hat nach eigenen Angaben weit über 800 Unterschriften gesammelt. Das Referendum wurde beim Gemeinderat zur Prüfung eingereicht. Das Komitee zeigte sich in einer Stellungnahme erstaunt und erfreut zugleich, dass «trotz vorweihnächtlichem Trübel ein Thema wie das Naturbad die Einwohnerinnen und Einwohner von Riehen derart mobilisieren konnte und das Referendum so innert kurzer Frist zustande kam».

Nun wird die zweite Stufe gezündet. Ein neues überparteiliches Komitee, das sich vornehmlich aus Mitgliedern des Referendumskomitees zusammensetzt, hat eine Initiative für eine klassische Badi lanciert und diese dem Gemeinderat zur Prüfung vorgelegt. Die Führung des Initiativkomitees hat der SVP-Mann Karl

Schweizer. Das Ziel sei eine Badi, die allen Bedürfnissen Rechnung trage, sagen die Initianten, und nicht nur den Bedürfnissen einiger weniger, wie dies bei einem Naturbad der Fall wäre.

Riehen brauche jetzt ein Sport- und Schwimmbad, heisst es im Text auf dem Unterschriftenbogen. Zudem seien Naturbäder «pannenanfällig» und würden «nur von einem kleinen Teil der Bevölkerung genutzt».

Die Initiative dürfte, ebenso wie das Referendum, wohl zustande kommen. Die Auseinandersetzung wird zweifellos spannend. Sind Naturbäder wirklich pannenanfälliger als klassische Schwimmbäder? Welche Formen von Natur- und klassischen Schwimmbädern werden miteinander verglichen? Und: Bis wann soll was für eine Art klassisches Schwimmbad an welchem Standort und zu welchen Kosten gebaut werden? Die Debatte ist lanciert und wird (einmal mehr) für Emotionen sorgen.

GEMEINDE RIEHEN Abteilungsleiterin ernannt

Martina Neumann für Rudolf Kunz

pd. Der Gemeinderat Riehen hat Martina Neumann zur künftigen Abteilungsleiterin Bildung und Familie der Gemeindeverwaltung Riehen ernannt. Martina Neumann wird am 1. Mai 2010 die Nachfolge von Rolf Kunz antreten, der Ende Juni 2010 nach 32 Jahren beruflichen Engagements für die Gemeinde Riehen in Pension gehen wird. Wichtigste Aufgabenbereiche der Abteilungsleitung sind die Gemeindeschulen Bettingen/Riehen. Martina Neumann, die seit über zwanzig Jahren in ihrer Wahlheimat, der Schweiz lebt, wurde in Deutschland geboren. Auf dem zweiten Bildungsweg absolvierte sie erfolgreich die Wirtschaftsmatura und studierte dann an der Universität Bern Pädagogische Psychologie sowie Pädagogik und Medienwissenschaften. Anschliessend war sie in den Kantonen Schwyz und Zug in der Bildungsverwaltung tätig. Zuletzt leitete sie während fünfeinhalb Jahren in der Direktion für Bildung und Kultur des Kantons Zug die von ihr aufgebaute Abteilung Schulentwicklung. Martina Neumann bringt aus verschiedenen Stationen ihrer beruflichen Laufbahn und aus Weiterbildungen reiches Wissen und vielfältige Erfahrungen im Bildungswesen mit. Martina Neumann wohnt derzeit noch im Kanton Zürich, wird aber nach Riehen oder Basel übersiedeln.

Die Abteilungsleiterin steht einer grossen Abteilung von insgesamt rund 165, vorwiegend im Schulbereich (Kindergarten und Primarstufe) tätigen Mitarbeitenden vor. Sie ist direkte Vorgesetzte der Leitung Gemeindeschulen Bettingen/Riehen. Zur Abteilung gehört ferner der Bereich Familie. Dieser beinhaltet unter anderem die ausserschulische Tagesbetreuung. Die Abteilungsleiterin ist dem Gemeindeverwalter unterstellt und gehört mit den anderen Abteilungsleitenden der Geschäftsleitung an. Sie arbeitet eng mit den beiden politisch für die Bildung zuständigen Mitgliedern der Gemeinderäte Riehen und Bettingen zusammen.



Martina Neumann.

Foto: vZg

ZIVILSTAND/KANTONSBLATT

Todesfälle Riehen

Bittel-Hochstrasser, Alice, geb. 1920, von Basel, in Riehen, Albert Oeri-Strasse 7.
Baumann-Schüpbach, Karl, geb. 1927, von und in Riehen, Rauracherstrasse 14.
Berger, Hulda, geb. 1911, von Basel, in Riehen, Morystrasse 79.
Erlacher-Felder, Markus, geb. 1959, von Zuchwil SO, in Riehen, Hörnli-allee 133.
Hiltbrunner-Suter, Elsa, geb. 1915, von Basel, in Riehen, Grenzacheweg 307.

Todesfälle Bettingen

Breymaier-Albus, Paul Friedrich Georg, geb. 1940, von Deutschland, in Bettingen, Rämismühle.

Geburten Riehen

Shimada, Hiroki, Sohn des Shimada, Kenji, von Japan, und der Shimada, Yukiko, von Japan, in Riehen.
Boner, Joya Louise, Tochter des Boner, Markus Emil, von Riehen und Laupersdorf SO, und der Seiler Boner, Marianne Christine, von Riehen, Mägenwil AG und Laupersdorf SO, in Riehen.
Kasper, Jasmin Aimée, Tochter des Kasper, Tonio Michael, von Klosters-Serneus GR, und der Kasper, geborene Weiermann, Kathrin, von Klosters-Serneus GR und Kleindietwil BE, in Riehen.

Kasper, Joline Carina, Tochter des Kasper, Tonio Michael, von Klosters-Serneus GR, und der Kasper, geborene Weiermann, Kathrin, von Klosters-Serneus GR und Kleindietwil BE, in Riehen.
Schönthaler, Mattai Nahoa Paul, Sohn des Schönthaler, Leander Dominik Paavo, von Deutschland, und der Schönthaler, geborene Roskopf, Heidi Catherine, von Riehen, in Riehen.

Grundbuch Riehen

1. **Niederholzstrasse 106**, SCP 149, 267 m², Wohnhaus, 2. **Niederholzstrasse 108**, SCP 162, 621 m², Wohnhaus, Garagegebäude. Eigentum bisher: Robert René Kühne, in Riehen, Christine Eva Hossmann, in Bettingen, und Ursula Maria Weiss, in Autry-le-Châtel FR. Eigentum zu 1 nun: Robert René Kühne. Eigentum zu 2 nun: Christine Eva Hossmann und Ursula Maria Weiss.
Mühllestiegstrasse 44, S D P 940, 844,5 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Anna Katharina Heitz, Katharina Elisabeth Heitz und Caroline Franziska Heitz, alle in Riehen. Eigentum nun: Anna Katharina Heitz.
Rudolf Wackernagel-Strasse 39, 41, S D StWEP 1293-5 (= 120/1000 an P 1293, 1560 m², 2 Wohnhäuser, 2 Garagegebäude). Eigentum bisher: Hans Rudolf Meier, in Binningen BL, Dietrich Martin Tschan, in Allschwil BL, und Erwin



Das Naturbad im aargauischen Biberstein, über das die RZ im Sommer 2008 berichtet hat.

Foto: Archiv

WAHLEN Die FDP Riehen zur Kandidatur von Hansjörg Wilde

FDP erfreut über Wilde

rz. Die FDP Riehen hat die Kandidatur von Hansjörg Wilde für das Gemeindepräsidium wohlwollend zu Kenntnis genommen, wie es in einer Mitteilung heisst. Mit dieser Kandidatur habe das Riehener Wahlvolk die Möglichkeit einer Wahl zwischen dem bisherigen Amtsinhaber, Willi Fischer, welcher mit Hilfe von Links-Grün eine weitere Amtsdauer anstrebt, und einem Kandidaten, der in bürgerlichen Kreisen verankert ist. Die FDP streicht heraus, dass mit der Kandidatur Wildes ein Vertreter des Gewerbes zur Präsidiumswahl steht.

Eine offizielle Wahlempfehlung ist dies allerdings nicht. Denn gemäss Statuten der FDP Riehen ist die Partei-

versammlung zuständig für Parolenfassungen und Wahlempfehlungen. Die an den Vorstand erteilte Kompetenzdelegation umfasst nicht die Kompetenz zur Wahlempfehlung eines Kandidaten, der nicht Mitglied der FDP oder ihres Partners LDP ist. Da nur wenig Zeit bis zu den Wahlen ist, sei die Zeit für eine Parteiversammlung mit einer Präsentation von Hansjörg Wilde zu knapp, wie die FDP mitteilt. Und ohne Legitimation durch die Parteiversammlung kann die FDP Riehen jedoch keine offizielle Wahlempfehlung abgeben. Trotzdem wünscht die FDP Riehen Hansjörg Wilde einen fairen Wahlkampf mit viel Durchsetzungsvermögen.

POLITIK SVP lanciert Petition

Schlittschuhlaufen auf dem Eisweiher

rz. Die SVP hat eine Petition lanciert, die zum Ziel hat, dass auf dem Eisweiher im Winter wieder Schlittschuh gelaufen werden kann. Die Initianten machen geltend, dass der Eisweiher seit Generationen beliebt und bekannt dafür gewesen sei, dass man im Winter dort auf der Eisfläche Schlittschuhlaufen konnte und es sei ein Treffpunkt für viele gewesen.

Die SVP Riehen erhofft sich von dieser Petition, dass der Gemeinderat

mit dem AUE (Amt für Umwelt und Energie) Verhandlungen aufnimmt und überprüft, welche Möglichkeiten es gibt, um den Eisweiher wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Aus Sicht der SVP Riehen braucht es eventuell auch eine unabhängige Expertise, denn es scheint unwahrscheinlich, dass das Teichwasser eine Gefahr für das Trinkwasser darstellt, zumal es auch gangbare Alternativen mit Leitungs- oder Grundwasser gäbe.

Joseph Zigerlig, in Basel. Eigentum nun: Alfred Gurzeler und Brigitte Gurzeler, beide in Basel.
Wenkenstrasse 56, S E P 203, 927,5 m², Einfamilienhaus, Schopf. Eigentum bisher: Marianne Fässler, in Riehen. Eigentum nun: Reto Fässler, in Riehen.
Wenkenstrasse 50, S E P 2525, 517,5 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Marianne Fässler und Hansjörg Fässler, beide in Riehen. Eigentum nun: Stefanie Weller, in Riehen.

Baupublikationen

Die betreffenden Pläne können von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, 4051 Basel, eingesehen werden (www.bi.bs.ch).

Riehen

Neu-, Um- und Anbau Hörnliallee 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 133, 135, 137, 139, 141, 143, Rauracherstrasse 149, 151, 153, 155, 157, 159, 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 175, 177, 179, 181, 183, Im Höfli 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 19, 21, 23, 25, 62, 64, 66, 68
Sekt. RD, Parz. 1622, 1849, 1862, 2972, 1631, 1632,
Sekt. RD, Parz. 1616, 1630, 2973

Projekt:
Wohnraumerweiterungen erdgeschossig
Bauherrschaft:
Bau- und Wohngenossenschaft RIEBA p.A. Roland Tschopp (Präsident), Rauracherstrasse 123, 4125 Riehen
Verantwortlich:
Merkle Architekten GmbH, Meierweg 30, 4125 Riehen

Leimgrubenweg 82
Sekt. RE, Parz. 1882

Projekt:
Erweiterung Esszimmer, Nordostseite
Bauherrschaft:
Hoch-Kaiser Christa und Stefan, Leimgrubenweg 82, 4125 Riehen
Verantwortlich:
Gerber Architektur AG, Hauptstrasse 42, 4105 Biel-Benken BL

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 23. Januar 2010 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 23. Dezember 2009

Bauinspektorat

GRATULATION

Frieda Kasper – 90. Geburtstag
rz. Frieda Kasper feiert am Sonntag, dem 3. Januar, ihren 90. Geburtstag. Die Riehener Zeitung gratuliert ihr dazu herzlich und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

IN KÜRZE

Neujahrsapéro der Gemeinde

rz. Die Gemeinde Riehen veranstaltet gemeinsam mit dem Verkehrsverein Riehen am Freitag, 1. Januar, um 17 Uhr im Saal des Landgasthofes einen Neujahrsapéro. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, auf das neue Jahr anzustossen. Die Singfrauen Riehen werden die Veranstaltung unter der Leitung von Beatrice Wagner musikalisch umrahmen.

Neujahrsapéro Kornfeld

rz. Der Neujahrsapéro des Kornfeld Quartiervereins findet am Samstag, 2. Januar, ab 19 Uhr in der Kornfeldkirche statt. Um 18 Uhr ist Treffpunkt für den Rundgang des begehbaren Adventskalenders im Kornfeldquartier vor dem Fenster Nr. 12, Mühestiegstrasse 30. Der Rundgang endet beim Fenster Nr. 24 in der Kornfeldkirche.

Neujahrsapéro EVP

pd. Wie gewohnt lädt die EVP zu ihrem Neujahrsapéro ein. Dieser findet am Freitag, 8. Januar, um 19 Uhr im Begegnungszentrum der FEG im Erlensträsschen statt. Wirtschaftskrise, Klimaveränderung und andere Unsicherheiten werden uns im neuen Jahr herausfordern. Welche Verantwortung sollen Politik und Wirtschaft übernehmen? Welche besondere Rolle soll die Kirche übernehmen, um unsere Gesellschaft zu stärken? Grossrätin Annemarie Pfeifer spricht mit Pfr. Dr. Lukas Kundert. Dieser hat über längere Zeit das Industriepfarramt geleitet und dabei die Wirtschaft näher kennengelernt. Als Kirchenratspräsident leitet er eine staatstragende Organisation, welche noch immer eine wichtige Stimme in der Gesellschaft darstellt. (Wegen einem gesundheitlichen Problem des zuerst angefragten Referenten Pfr. Martin Dürr musste das Programm verändert werden.) Musikalisch umrahmt wird der Anlass von Urs Meury und Brigitte Hägeli. Jedermann ist herzlich eingeladen.

«Landi» on Ice

rz. Im Freizeitzentrum Landauer geht man neue Wege. Weil man auch diesen Winter den Temperaturen nicht trauen kann und somit ein Natureisfeld eher nicht drin liegt (das Eisfeld im Sarasinpark war bisher lediglich zwei Tage offen), versucht man es nun mit Kunststoff. Ab Mittwoch, 6. Februar, ist eine synthetische Eisfläche von 100 Quadratmetern offen und zu befahren. Es hat auch den Vorteil, dass das «Fudi» nicht nass wird, wenn man ausrutscht. Man kann die eigenen Schlittschuhe mitbringen oder welche mieten. Bewährt hat sich das Teil bereits an der Hochschule für Sport in Magglingen.

IMPRESSUM

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr
Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Sandra Ziegler (sz)
Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski, Judith Fischer, Philippe Jaquet (Fotos), Lukas Müller (lm), Franz Osswald (of), Daisy Reck, Paul Schorno (ps), Toprak Yerguz (ty)
Inserate:
Martina Eckenstein, Sabine Fehn, Noemi Diezig
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:
Publicitas, 4010 Basel
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42
Abonnementspreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

RIEHEN Vorschau auf die neue Gemeindekunde (Teil 7 von 12)

Viel Lärm um eine Kuh

Als die Plastik «Nostalgie» des Bündner Bildhauers Giuliano Pedretti auf Empfehlung der Kommission für Bildende Kunst 1974 am Eisenbahnweg aufgestellt wurde, löste sie eine von zahlreichen Kontroversen über staatlich geförderte Kultur aus. In einem Leserbrief in der Riehener Zeitung wurde sie als «Jammerkuh» bezeichnet, als «ein in Bronze erstarrtes, abgemagertes, erbärmliches Untier». Dass sie ausgerechnet in Riehen ausgestellt wurde, wo vor Kurzem bei einer Viehschau die schönste Kuh des Kantons gekürt worden sei, sei eine ungerechte und überflüssige Herausforderung der Ortsbevölkerung, namentlich der Bauern. «Wir möchten der Kunstkommission und dem Gemeinderat vernehmlich zurufen: Haltet ein, uns mit derartigen Erzeugnissen der modernen Kunst weiterhin zu beglücken.» Die Kuh gewann aber auch schnell Freunde. So meinte ein anderer Leserbriefschreiber, auch er

habe die Plastik anfänglich mit Zurückhaltung betrachtet. Von Tag zu Tag habe er aber neue Formen und Schönheiten daran entdeckt. Die Riehener Jugend habe sie auf Anhieb akzeptiert. «Es vergeht kein Tag, an dem nicht Buben und Mädchen die «Kuh» betrachten, betasten, auf den Rücken klettern und auf und ab turnen (...). Seien wir froh, dass wir eine Kuh aus Bronze haben, welche Jung und Alt beschäftigt. Einmal wird sie die letzte und berühmteste Kuh von Riehen sein.»
Sibylle Meyrat

Im März 2010 erscheint eine neue Gemeindekunde Riehen. Als Einstimmung präsentiert die RZ exklusiv eine zwölfteilige Bildserie. Darin öffnen die Autorinnen und Autoren des Buches je ein Fenster auf ein Kapitel des Buches, das Riehens Geschichte und Gegenwart aus verschiedenen Blickwinkeln erzählt.



Parodie zur Plastik von Giuliano Pedretti.

Foto: RZ Archiv

PARKINSON Selbsthilfegruppen erleichtern den Alltag

Ein Leben mit der Krankheit

Die Riehenerin Anne-Marie Ochsner leitet eine Angehörigengruppe von Parkinsonkranken in der Region Basel. Vor Kurzem fand in Riehen die Adventsfeier statt.

ROLF SPIRESSLER-BRANDER

Weihnacht – Neujahr. Zeit der Festtage, Zeit der Besinnung. Und eine schwierige Zeit oft für Menschen, die es schon sonst im Alltag nicht so einfach haben. Kranke zum Beispiel. Insbesondere chronisch Kranke. Zu diesen zählen unter anderen Menschen, die von Parkinson betroffen sind. Man kann sich damit verkriechen, vereinsamen, sich dem ganzen bisherigen Freundeskreis entziehen. Oder man wählt den Weg, den das Riehener Ehepaar Anne-Marie und Jean-Pierre Ochsner eingeschlagen hat. Raus damit an die Öffentlichkeit.

Was ist «Parkinson»?

«Morbus Parkinson», so benannt nach ihrem Entdecker, dem englischen Arzt James Parkinson (1755–1824), ist eine Nervenkrankheit, die die Bewegungsfähigkeit eines Patienten nach und nach einengt. Die Hirnleistung ist in der Regel nicht betroffen – die Parkinsonkrankheit hat also nichts mit Demenz zu tun. Es handelt sich um einen zunehmenden Mangel an Dopamin, einem wichtigen Botenstoff zur Übertragung von Reizen über die Nervenbahnen. Bei einem Parkinsonkranken sterben die Dopamin-erzeugenden Nervenzellen frühzeitig ab. Das führt dazu, dass die Ausführung von Bewegungsabläufen immer schwieriger wird. Ein Parkinsonbetroffener bekommt also alles mit, kann aber in zunehmendem Mass nicht sofort oder angemessen reagieren. Die Patienten bewegen sich lang-

samer, beginnen zu zittern, wirken oft starr und unbeweglich, die Gesichtsmimik wird monotoner, die Stimme häufig leiser, der Gang kann gebeugt und unsicher werden. Der Krankheitsverlauf lässt sich durch Therapien verlangsamen, aber nicht aufhalten. Die Lebenserwartung sinkt nicht wesentlich. Weltweit gibt es gegenwärtig rund 4,1 Millionen Patientinnen und Patienten, in der Schweiz sind es etwa 15'000. Parkinson betrifft etwa 1 Prozent der über 60-Jährigen und rund 3 Prozent der über 80-Jährigen. Etwa ein Fünftel der Betroffenen ist bei der Diagnose jünger als sechzig Jahre alt. Männer und Frauen sind etwa gleich oft betroffen.

KULTUR Unterhaltungsabend der Stadt-Jodler

Jodler-Obe: «Jutz Ahoi!»

rz. Zu den Gästen des diesjährigen Unterhaltungsabends der Stadt-Jodler Basel-Riehen vom Samstag, 16. Januar, im Landgasthofsaal zählt der Basler Seemannschor «Störtebekers» – und so lautet das Motto des Abends «Jutz Ahoi!». Neben den Stadt-Jodlern und ihrer Dirigentin Heidi Langenegger, die auch solo auftritt, spielen die «Familienkapelle Flubacher» aus

Arisdorf und das «Schwyzerörgeli-Quartett Eggflue» aus Duggingen. Anita Kiser und Monica Conrad singen im Duett «Was mi freut». In der Pause findet der Losverkauf zur grossen «Buure-Tombola» statt. Saalöffnung ist diesmal bereits um 18 Uhr – ab dann kann das Nachessen bestellt und genossen werden. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr.

SERVICE Tipps für den Umgang mit vereisten Autoscheiben

Blindflieger unterwegs

rz. In der kalten Jahreszeit muss die Polizei immer wieder «Blindflieger» anhalten, also Fahrzeuge, deren Lenkerinnen und Lenker nur ein kleines Guckloch in die vereiste Scheiben gekratzt haben und so losfahren. Das geht so nicht, teilt die Kantonspolizei Basel-Stadt mit. Wer mit vereisten, verschneiten oder beschlagenen Fahrzeugscheiben unterwegs ist, gefährdet andere Verkehrsteilnehmer und sich selbst massiv. Die Konsequenz: Lenkerinnen und Lenker, die mit vereisten Scheiben

unterwegs sind, werden wegen grober Verletzung der Verkehrsregeln ans Gericht verzeigt und kassieren vom Richter eine Busse, die zusammen mit den Gebühren eine Höhe von einigen 100 Franken erreicht. Sie müssen zudem mit einem Entzug des Führerausweises rechnen. Da lohnt es sich allemal, am Morgen einige Minuten ins Scheibenkratzen zu investieren ... aber aufgepasst: Der Motor darf dabei nicht im Leerlauf drehen. Denn auch das «unnötige Laufenlassen des Motors» ist verboten.



So sollte man nicht unterwegs sein.

Foto: zlv



Fröhliche Zusammenkünfte – hier das Adventsfest der Basler Angehörigengruppe in Riehen – erleichtern den Umgang mit der Krankheit Parkinson im Alltag.
Foto: Rolf Spriessler-Brander

NEUE GERIATRIESPITALABTEILUNG DER ADULLAM-STIFTUNG IM NEUEN GESUNDHEITZENTRUM RIEHEN

Ab 1. Januar 2010 übernimmt die Adullam-Stiftung die Geriatriespitalabteilung an der Schützengasse 37. Die Spitalabteilung ist in die baselstädtische geriatrische Behandlungskette eingebunden und umfasst die zwei Kernleistungen Akutgeriatrie und Geriatrische Rehabilitation.

Ziel ist die Rückführung von Alterspatienten zur Selbstständigkeit in der angestammten Wohnung oder zur Weiterbetreuung in einem der Riehener Alters- und Pflegeheime. So wird sichergestellt, dass den Riehener und Bettinger Betagten eine vollständige geriatrische Behandlungskette zur Verfügung steht.

Die Abteilung wurde sanft renoviert und erstrahlt in neuer Frische.

Die Inbetriebnahme der neuen Räumlichkeiten erfolgt am 6. Januar 2010.

Wir freuen uns darauf.



ESPRIX Finalist
Schweizer Qualitätspreis
für Business Excellence



adullam
Alten und Gesundheit

Geriatriespital Adullam
Basel und Riehen
Postfach
4003 Basel
Telefon 061 266 99 11
www.adullam.ch



IRÈNE FISCHER-BURRI

IN DEN GEMEINDERAT

Ich wähle Irène Fischer, weil sie sich seit acht Jahren begeistert für Riehen einsetzt, und weil sie über eine grosse Erfahrung verfügt und überlegt handelt.

H. Buess

Heidi Buess

Liste 5

www.sp-riehen.ch

ja ☐ SP

Neueröffnung ab 04.01.2010

Karin Nock, med. Masseurin FA



Massagepraxis Nock
Auberg 3, 4054 Basel
☎ 061/2711550
✉ k.nock@gmx.net

RZ020598

Kirchenzettel

vom 31. 12. bis 9. 1. 2010

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Kollekte zugunsten: *Blaues Kreuz, Beratung und Prävention Spilrum*

Dorfkirche

Silvester

- Do 23.30 Kurze Besinnung zum Jahreswechsel, Pfr. A. Kläiber
Turmblasen des Posaunenchores CVJM Riehen, anschliessend Umtrunk vor dem Landgasthof
- So 10.00 Predigt und Abendmahl: Pfr. D. Holder
Keine Sonntagschule
Kinderhüte in der Martinsstube
Kirchenkaffee im Meierhofsaal
- Mi 19.30 ökum. Frauengruppe Riehen
«Spielend das neue Jahr beginnen» im Pfarreiheim St. Franziskus
- Do 10.00 ökum. Gottesdienst im Haus zum Wendelin
Mittagsclub für Senioren fällt aus
- Fr 17.45 roundabout in der Eulerstube
20.00 Jugendtreff RISE UP im Zehntenkeller

Kirchli Bettingen

- So 9.30 Predigt: Pfr. E. Abel
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
20.00 Gesprächskreis zur westlichen Kulturgeschichte «Die Weiblichkeit Gottes», mit Stefan Fischer
- Mi 9.00 Frauenbibelgruppe

Kornfeldkirche

Neujahr

- Fr 11.00 Liturgischer Gottesdienst, Pfr. R. Atwood, nur ein Gottesdienst für die ganze Gemeinde
Kein Gottesdienst
- Di 19.00 Jugendgruppe
- Do 9.00 Kornfeldznüni, Treffpunkt für Jung und Alt im Foyer bei Kaffee, Tee und Gebäck
12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

Andreashaas

- So Kein Gottesdienst
- Mi 14.30 Seniorenkaffikränzli
- Do 8.45 Andreaschor
10.00 Biostand
13.00 Kleiderbörse
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer
14.30 Kaffeli im Foyer
15.00 Singen mit Lisbeth Reinhard
18.00 Nachtessen
19.15 Abendlob
20.00 Jugendtreff
Jugendchor AlliCante

Diakonissenhaus

- Silvester**
Do 20.00 Abendmahlsgottesdienst
- Neujahr**
Fr 9.30 Gottesdienst, Sr. Doris Kellerhals, Pfrn.

- So 9.30 Gottesdienst, Pfr. J. Buchmüller
- Freie Evangelische Gemeinde Riehen Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch**

- So 10.00 Gottesdienst, E. Kipfer
10.00 Kids-Treff
- Di 14.30 Bibelstunde

St. Chrischona

- Silvester**
Do 20.00 Silvestergottesdienst in der Kirche
Predigt: Horst Born, Dozent

Neujahr

- Fr 10.00 Neujahrsgottesdienst in der Kirche
Predigt: Direktor Markus Müller
- So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
Predigt: Direktor Markus Müller

Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch
So 10.00 Gottesdienst,
Predigt: Wolfram Nilles

Wunderbar idyllisch, am sonnigen Südhang gelegenes, kleines **4½-Zimmer-EFH** in **Bettingen** zu verkaufen. Detaillierte Informationen erhalten Sie unter: www.blkb.ch/index/immobilien/im-immobilienboerse/im-suchen-inserieren.htm oder Telefon 079 488 80 64

RZ020571

Junge Familie sucht kinderfreundliches **Einfamilienhaus** 5 Zimmer, mit Garten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Telefon 079 33 55 303 oder loop1@gmx.ch

RZ019255

Zu vermieten per 1. Februar 2010 oder nach Vereinbarung an ruhigen Mieter/ruhige Mieterin grosszügige, helle, südwest-orientierte **2-Zimmer-Dachwohnung, 68 m² mit Galerie und Terrasse** Individueller Ausbau, Teppichböden, separate Küche und Bad, im 4. Stock mit Lift, Kellerabteil, Waschmaschine, Tumbler- und Trocknungsraum-Benutzung, in Mehrfamilienhaus. Im Hirshalm 44, gut erschlossen in nächster Nähe zu Rauracherzentrum, Bus-, Tram- und S-Bahn-Station. Mietzins Fr. 1250.-, NK Fr. 220.- Informationen und Besichtigungstermin: Telefon 061 601 87 71 oder 079 542 15 19

RZ020541



ROLAND LÖTSCHER

Ich wähle Roland Löttscher, weil er sich stets mit grossem Engagement und viel Herzblut für eine gerechte und soziale Politike einsetzt.

Sabine Währle

Sabine Währle
Musiklehrerin, Chorleiterin

Liste 5 www.sp-riehen.ch

ja ☐ SP

IN DEN GEMEINDERAT

SP

Einladung

4. Polit-Talk-Bar der SP Riehen

zum Thema

«Die Schweiz zwischen Milliardenboni und Sozialabbau»

Mittwoch, 13. Januar, 19.30 Uhr
Baröffnung um 19 Uhr

Freizeitzentrum Landauer, Blutrtrainweg 12

Gast

Christian Levrat

Parteipräsident SP Schweiz

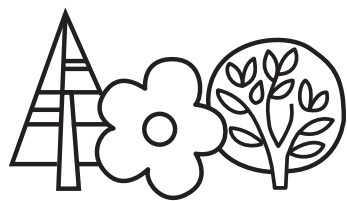
Moderation
Roger Ehret, Journalist

Gemeinderätin Irène Fischer-Burri (SP) und Gemeinderatskandidat Roland Löttscher (SP) als Gastgeber laden Sie gerne ein zu dieser interessanten Diskussionsveranstaltung!

Herzlich willkommen!

Ihre SP Riehen

RZ020615



Andreas Wenk

Beratung und Pflanzenverkauf:
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen
Öffnungszeiten:

Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
 - Rasenpflege
 - Baum-/Sträucherschnitt
 - Pflanzarbeiten
- Baumschule/Staudengärtnerei

Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10
Mo–Do, 7–12 und 13–17 Uhr, Fr, 7–16 Uhr
Samstag geschlossen

RZ019874



Otto Hupfer

RZ018161

Polsterarbeiten
modern und antik

führen wir erstklassig,
schnell und preiswert aus

Inzlingen, Riehenstrasse 77
Telefon 0049/7621/36 53

Fachgeschäft seit 1881

RZ003_736295

HISTO

TV- UND HEIMBEDARF AG

Miele Waschen - Kochen - Kühlen
Lieferung und Installation zu fairen Konditionen
Preisvergleich lohnt sich!
IHR FAIRER PARTNER

Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10
Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch



RZ018157

www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

Riehener Familienbad jetzt!

Keine Verzögerungstaktik.

EVP
www.evp-riehen.ch

Liste 4

Riehen 23.12.2009

Schmerzlich teilen wir mit
dass meine Gattin, unsere geliebte Mutter und Oma

Das dunkle Ufer des
Lebens verlassen um ans
Helle Ufer der Ewigkeit

Zu gelangen.

Irmgard Erath

Beatrice Walter-Gasser

†

21.10.1942 - 23.12.2009

Ihre letzte Reise angetreten hat

Die Abschiedsfeier findet am

6.01.2010 14.15 Uhr

Friedhof Hörnli statt

Trauer Adressen:

Familie Walter

Familie Patrick Walter

Häbelweg 5

Batterieweg 4

4117 Burg i. L.

CH-4614 Hügendorf

Der Herr ist mein Hirte

RZ020608

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

DONNERSTAG, 31. DEZEMBER
Silvester im Atelier-Theater Riehen
Das Atelier-Theater Riehen spielt um 20 und um 23 Uhr das Stück «Die Jahreszeiten der Schlossherrin», einen «humorvollen, leicht frivolen, literarischen Leckerbissen von und mit Yvette Kolb und Jürgen von Tomei. Die Aufführung wird von Raphael Meyer musikalisch untermalt.
Vorverkauf: La Nuance, Webergässchen, Telefon 061 641 55 75, Kulturhaus Bider & Tanner, Aeschenvorstadt, Basel, Telefon 061 206 99 96. Abendkasse: 1 Stunde vor Beginn.

SAMSTAG, 2. JANUAR
Neujahrsapéro 1
Die Gemeinde Riehen veranstaltet gemeinsam mit dem Verkehrsverein Riehen um 17 Uhr im Saal des Landgasthofes einen Neujahrsapéro. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, auf das neue Jahr anzustossen. Die Singfrauen Riehen werden die Veranstaltung unter der Leitung von Beatrice Wagner musikalisch umrahmen.

Neujahrsapéro 2
Der Neujahrsapéro des Kornfeld Quartiervereins findet ab 19 Uhr in der Kornfeldkirche statt. Um 18 Uhr ist Treffpunkt für den Rundgang des begehbaren Adventskalenders im Kornfeldquartier vor dem

Fenster Nr. 12, Mühestiegstrasse 30. Der Rundgang endet beim Fenster Nr. 24 in der Kornfeldkirche.

Midnight Sports
Die Niederholz-Turnhalle öffnet von 21 bis 24 Uhr ihre Türen für Jugendliche. Jugendliche können sich bei Basket-, Fuss- und Volleyball sportlich betätigen. Es gibt einen DJ-Posten und einen alkoholfreien Kiosk. Eintritt frei.

MITTWOCH, 6. JANUAR
Geschichten für Kinder
Die Gemeindebibliothek Riehen Dorf (Baselstrasse 12) veranstaltet um 17 Uhr ein Vorlesen für Kinder. Bibliothekarinnen erzählen Geschichten.

Ökumenische Frauengruppe Riehen
Die Mitglieder der Ökumenischen Frauengruppe Riehen treffen sich um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Franziskus (Aeusere Baselstrasse 170) zum gemeinsamen Jahresbeginn.

DONNERSTAG, 7. JANUAR
Geschichten für die Kinder
Die Gemeindebibliothek Riehen Rauracher (In den Neumatten 63) veranstaltet von 8.45 bis 9.15 Uhr ein Vorlesen. Bibliothekarinnen erzählen aus Bilderbüchern.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34
Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug.
Sonderausstellung: Schöner wohnen! – Neues für die Puppenstube von gestern.
Bis 5. April 2010.
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr, Telefon 061 641 28 29.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101
Sonderausstellung: Jenny Holzer.
Bis 24. Januar 2010.
Mo, 4. Januar, 14–15 Uhr: Montagsführung. Jenny Holzer inszeniert Werke der Sammlung Beyeler.
Mi, 6. Januar, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Jenny Holzer: Blue Cross (2008), Green Purple Cross (2008).
Sonderausstellung: Günther Förg.
Bis 28. Februar 2010.
Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.
Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 23.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei.
Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses Fr. 5.–. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–).
Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuhrungen@beyeler.com.
Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com.

GALERIE ALTE POST BASELSTRASSE 57
Tel. 061 321 63 91, www.altepostriehen.ch.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4
Giovanni Manfredini: Dall'inferno all'infinito. Die Galerie ist wegen Umbauarbeiten bis zum 5. Februar geschlossen, telefonisch während der Öffnungszeiten aber erreichbar.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Telefon 061 641 641 77 77, www.ghkt.artgalleries.ch, www.henze-ketterer.ch.

ANLASS Dreikönig-Sternmarsch am 10. Januar

Kakao, Tee und Dreikönigsweggli

rz. Der traditionelle Dreikönig-Sternmarsch, organisiert vom Verkehrsverein Riehen, findet am Sonntag, 10. Januar, von 17 bis 19 Uhr statt. Treffpunkte für den Spaziergang zur Reithalle im Wenkenhof in Begleitung eines «Königs» sind das Gemeindehaus Riehen, das Schulhaus Waserstelzen Riehen und das Schulhaus Bettingen. Zum Zvieri gibt es Kakao, Tee und feine Dreikönigsweggli, in denen sich vielleicht ein weiterer König versteckt. Die «Königinnen» und «Könige» erhalten eine Gabe.

Die Jugendmusik Riehen begleitet die Veranstaltung musikalisch. Hanspeter Kiefer vom Verkehrsverein Bettingen erzählt die Dreikönigsge-schichte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



Grosser Andrang beim Dreikönig-Sternmarsch im letzten Jahr.

Foto: zVg

RIEHEN Jassturniere für den «Donnschttig-Jass» von SF DRS

Vorausscheidung im Landgasthof

rz. An drei Samstagen im Januar wird im Landgasthof gejasst: Am 16., am 23. und am 30. Januar mit Beginn jeweils um 14 Uhr. An diesen Turnieren sollen die besten dreissig bis vierzig Jasserinnen und Jasser gefunden werden, die dann am Ausscheidungsturnier für den «Donnschttig-Jass» im April mitmachen.

Spielerinnen und Spieler aus folgenden Kategorien werden gesucht: Jugendliche zwischen zehn und achtzehn Jahren; Frauen; Männer. Teilnahmeberechtigt sind nur Spieler, die in Riehen angemeldet und wohnhaft sind.

Im «Donnschttig-Jass» werden vier Jassrunden Differenzler mit verdeckter Ansage gespielt, je zwei Runden mit Deutschschweizer und französischen Karten. Auf der Homepage des Verkehrsvereins Riehen sind nun auch «Online-Jass-Möglichkeiten» angeschaltet für alle, die den Differenzler nicht kennen oder gerne üben möchten. Ach ja – es geht auch um den Plausch bei diesen Turnieren. Also keine Hemmungen mitzumachen.

Infos und Anmeldung beim Verkehrsverein Riehen: www.verkehrsvereinriehen.ch;

hen.ch; info@verkehrsvereinriehen.ch; Telefon 061 603 80 60.



Riehen spielt am 8. Juli in Rheinfelden gegen Röschenz um die Austragung des «Donnschttig-Jass» am Schweizer TV.

Foto: SF DRS

KONZERT «Musica Antiqua Basel» gastierte in der Dorfkirche

Weihnachtskonzert im Schneetreiben

fu. Trotz Schneesturm und klirrender Kälte war das Weihnachtskonzert mit dem Kammerorchester «Musica Antiqua Basel» gut besucht. Barocke Kompositionen und ein Violinkonzert von Josef Haydn wurden gespielt. Dieses

wurde ausgezeichnet interpretiert von der Riehener Geigerin Malwina Sosnowski.

Die Atmosphäre im Publikum und innerhalb der Musiker war sehr stimmungsvoll. An einem schönen Ad-

ventskranz brannten vier Kerzen, die ihr Licht zusammen mit den Musikstücken in den Kirchenraum erstrahlen liessen.

Ein unerwartet aufgetretenes Problem konnte von Dirigent Fridolin Uhlenhut und seinen Musikern genial gelöst werden. Drei Musiker des Ensembles konnten nach einem Konzert des Basler Sinfonieorchesters in Holland nicht zurückfliegen, da alle Flüge wegen Schneesturms gestrichen worden waren. Trotzdem konnte das ganze Programm wie vorgesehen gespielt werden, denn in verdankenswerter Weise wurden in den zwei Concerti grossi von Vivaldi die Violin-Solostimmen durch Malwina Sosnowski und Stefan Horwath übernommen. Zusätzlich kam noch ein Violinist aus Lausanne neu hinzu. Durch eine zusätzliche lange Probe des Kammerorchesters direkt vor dem Konzert war es möglich, das Konzert wie geplant durchzuführen.

Das Publikum dankte mit lang anhaltendem Applaus und liess die Musiker nicht ohne Zugabe in das während des Konzertes begonnene Schneetreiben nach Hause gehen.



Das Kammermusikensemble «Musica Antiqua Basel» auf der Bühne in der Dorfkirche.

Foto: Philippe Jaquet

GEDANKENSPIELE



Daisy Reck

Mein Baum

Früher, als Kinder noch ans Christkindglauben, war es Sitte, dass eine gutwillige Tante oder eine freundliche Grossmutter dann, wenn

der Heilige Abend hereinbrach, ihre Nichten und Neffen oder ihre Enkelinnen und Enkel an der Hand nahm und mit ihnen ein wenig an die frische Luft ging. Um es den Eltern zu Hause zu erlauben, in aller Eile den Baum zu schmücken und die in allen Ecken und Enden der Wohnung versteckten Geschenke hervorzukramen. So konnten Geheimnisse bis zum grossen Augenblick gehütet werden. Ich erinnere mich an diese Tradition noch so deutlich, wie wenn das erst gestern gewesen wäre und auch an das Heimkommen, das immer mit der Mitteilung zusammenfiel, ich hätte das Weihnachtstkind gerade verpasst. Doch dafür würden nun die Kerzen im grossen Zimmer brennen.

Die von Erwartung erfüllten, fest-täglichen Zwergengänge waren etwas so Schönes gewesen, dass ich sie als erwachsene Frau, als der Heilige Abend längst sein Gesicht verändert hatte, zwar nicht in jedem Jahr, aber doch immer wieder, von Neuem absolvierte:

einmal zusammen mit meinem Partner einen Nachmittag lang quer durch einen Wald, einmal allein für mich während einer knappen Stunde durch das von Lichtern erhellte Quartier. Auch vor einer Woche zog es mich, bevor ich dann zu der mir freundschaftlich verbundenen Familie mit einem Kratten voller Geschenke fuhr, hinaus in die Dämmerung: diesmal ganz bewusst an einen ganz bestimmten Ort. An das Ufer des Teichs gleich hinter der Riehener Tramstation Weilstrasse nämlich. Dort, wo man vor elf Jahren im Spätherbst die Bäume so zauberhaft verhüllt hatte. Ich hatte damals in der Fondation Beyeler gearbeitet und hatte das Entstehen des Kunstwerks, das Hunderttausende von Besuchern magisch anzog, aus nächster Nähe und täglich beobachten können. Dabei hatte ich auch Jeanne Claude, die dynamische Frau mit dem roten Haar persönlich kennengelernt. Sie ist im vergangenen Monat in New York gestorben. An sie wollte ich mich auf meinem Abstecher in die Nähe der Wiese erinnern.

In jenen zurückliegenden Tagen war es eiskalt gewesen. Aber weggehen hatte für mich damals unter keinen Umständen zur Debatte gestanden. Nicht so lange die Frau mit der Pelzkappe zusammen mit dem Mann unter der Kapuze, dem berühmten Christo, am Teich gewirkt hatte und die Bäume unter ihrer Anweisung dank den licht- und luftdurchlässigen Geweben zu Märchengebilden geworden waren. Ei-

nen Baum hatte sie meiner Meinung nach auf besonders eigenwillige und ausgefallene Weise als Tetragon gestaltet. Und er hatte sich bei mir dadurch eingeschmeichelt und war dadurch zu «meinem» Baum geworden. Ich suche ihn, jetzt, da er ohne Hülle längst wieder ein normaler Baum geworden ist, zu allen Jahreszeiten auf und er ist, obwohl er Runzeln angesetzt hat, «mein» Baum geblieben. Zu ihm ging ich nun am vergangenen Heiligen Abend. Denn für mich wird er in Zukunft so etwas wie eine Gedenkstätte der unvergessenen Jeanne Claude sein.

Für mich gibt es noch andere Gedenkstätten dieser Art. Und ich erinnere mich gerade im Umfeld von Silvester an sie. Sie hängen alle mit Menschen zusammen, die mir etwas geschenkt haben. Und ich denke dabei an ein Wort mit starker Aussage des amerikanischen Schriftstellers Alex Haley, der «Roots», das Buch gegen Rassendiskriminierung, geschrieben hat. Es wird für mich auch im Jahr 2010 wichtig sein und lautet: «Wenn du deine Hand zur Faust ballst, dann kann dir weder jemand etwas hineinlegen noch kannst du mit ihr etwas austeilen. Also öffne die Hand.»

Daisy Reck



Im Sarasinpark war die Natureisbahn in Betrieb und es wurde geschlittelt. Bis zu 27 Zentimeter Schnee – der Winter hat Riehen und Bettingen im Griff. Es ist kalt, sagt der Bettinger Meteorologe Daniel Hernández Rodríguez, aber er hält fest: Die Winter werden immer milder.

Fotos: Archiv RZ



Riehen ist mit ihrer Familie in Riehen zu Besuch. Riehen Kieftenbeld ist Kanadierin und heisst so, nachdem ihre Mutter 1981 hier einen Auslandsaufenthalt machte. Es ist das erste Mal, dass die siebzehnjährige Riehen in dem Ort ist, der ihr den Vornamen gab.



Wegen des Baus der Zollfreistrasse wird eine Behelfsbrücke über die Wiese montiert.



Die Schulleitungen der fünf Primarschulhäuser und zwei Kindergartenbezirken in Riehen und Bettingen ist gewählt (von links): Liselotte Widmer Ludwig, Regina Hohl, Michèle Ruetz-Buschor, Martin Abel, Stefan Camenisch, Monika Schröter und Jaqueline Seiler (es fehlt Florian von Bidder).

Was sonst noch war

Januar: Der TC Rosental kann bis mindestens Ende Oktober 2010 am Kohlistieg bleiben, aber die Basler Regierung plant die Zukunft des Rüchligareals ohne Tennisplatz. +++ Claudette Lippert und Jean-Marie Ruffny führen den «Baslerhof» in Bettingen weiter, nachdem Klaus Lippert in den Ruhestand getreten ist. +++ Nach der Pensionierung von Georges Tomaschett wird Ivo Berwerger Leiter

Hochbau und Planung der Gemeinde Riehen. Er übernimmt mit dem Stettenfeld, dem Dorfkern, dem Niederholz sowie dem Moostal gleich einige grosse «Baustellen». +++ Ein bekanntes Gesicht in Riehen: Rainer Hunold, bekannt aus den TV-Serien «Ein Fall für Zwei» oder auch «Der Staatsanwalt» probt im Atelier-Theater. +++ Der Riehener Werner F. Vögelin stirbt im Alter von 64 Jahren. Bekannt wurde er als Schnitzelbank «D Kaffimihli» +++ Christoph Schneider (Ge-



Das Gymnasium Bäumlihof beginnt sein 40-Jahre-Jubiläum mit einer aufwändigen Musikshow. «Music 69» brachte einen Hauch Woodstock an das GB.



Unter dem Motto «S erschte Moll zäme uff d Gass» nehmen 1200 Kinder aus 58 Schulklassen an der ersten gemeinsamen Kinderfasnacht Riehens teil. Ein toller Erfolg und die grösste Kinderfasnacht der Region.



Riehen erhält neue Kleinbusse: Auf den Linien 35 und 45 wird mit dem «Citystar» ein neues Modell eingeführt. Stückpreis: 280'000 Franken. Georg Vischer (BVB) und Marcel Schweizer (Gemeinderat) freuen sich über das neue Gefährt.

meindeleitung) und Rolf Stöcklin (leitender Priester) werden in der Pfarrei St. Franziskus eingesetzt. +++ Jacques Chirac, ehemaliger französischer Staatspräsident, kommt in die Fondation Beyeler zur Eröffnung der Sonderausstellung «Bildwelten – Afrika, Ozeanien und die Moderne».

Februar: Die Venedig-Ausstellung der Fondation Beyeler bricht alle Rekorde und wird mit über 200'000 Besuchern die bestbesuchte Sonderausstellung der Fondation. +++ Ein neuer

Verein entsteht: Jahe (Jung und Alt hálfe enand). +++ Der Gemeinderat legt den Entwicklungsplan für das Dorfzentrum vor. Mit der geplanten Tiefgarage steht und fällt der Plan, heisst es in der RZ schon fast prophetisch. +++ Riehen und Bettingen werden bunter: Die RZ erscheint ab der Nummer 8 durchgehend vierfarbig.

März: Riehen nimmt zum dritten Mal an der Regiomesse in Lörrach teil. Am Stand ist man erfolgreich, der erste offizielle Riehener Tag ist nicht

so der Renner. +++ Der Film «Die Standesbeamtin» kommt in die Kinos. In der Hauptrolle spielt die Riehenerin Marie Leuenberger. +++ Die Bettinger Gemeinderrechnung 2008 schliesst mit rund 280'000 Franken Plus ab. Die Einwohnergemeindeversammlung freut es. +++ Dieter und Dietlind Ballmann vom Atelier-Theater erhalten den Riehener Kulturpreis 2008 +++ Der Verkehrsverein Riehen feiert seine 110. Generalversammlung.



Gino Tagliavini, bestens bekannt als Leiter der Holzwerkstatt im Freizeitzentrum Landauer, ist von seinem einjährigen Segeltörn zurück und zeigt beeindruckende Bilder einer ziemlich chilligen Reise über die Weltmeere.



Am 2. April kündigt der Riehener Gemeinderat an, das Spital zu schliessen. Fünf Tage nach der Ankündigung kommt es zu einer Demo, an der über tausend Personen gegen die Schliessung protestieren. Es ist der Auftakt einer Geschichte, welche Schlagzeilen macht, die Wogen in Riehen über Wochen so hoch gehen lässt, wie (fast) nichts zuvor. Der Gemeinderat wird heftig kritisiert, es wird gestritten und debattiert, teilweise auch massiv unter der Gürtellinie. Das Ganze mündet letztlich in eine Abstimmung, die dazu führt, dass das Spital geschlossen wird und ein Gesundheitszentrum entsteht. Und gestritten wird immer noch.



Riehen feiert Niederholz- und Landi-Fest in einem. Die offizielle Einweihung der neuen S-Bahn-Station wird zu einer guten Sause für alle.

Was sonst noch war
April: Die Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD) ist dreissig Jahre alt und ebenso lange ist Rosmarie Mayer Präsidentin, was gefeiert wird. +++ Tag der Partnerschaft heisst bei der Novartis «chrampfen» in Bettingen. Zwanzig Personen haben mit dem Bettinger Aussendienst das Banntagswegli gepflegt, Sträu-

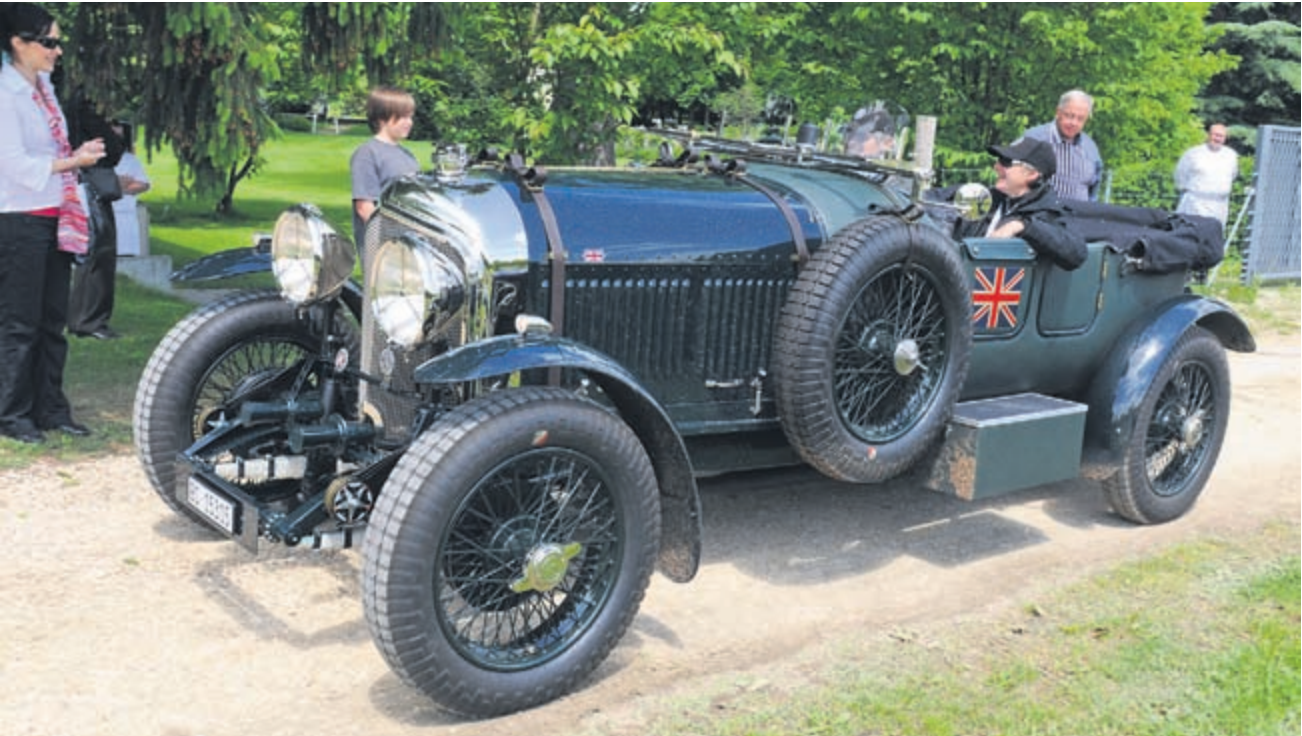
cher geschnitten und anderes mehr – eine lobenswerte Initiative.
Mai: Ein Jubiläum aus der Geschäftswelt: «Bettehuus» und «Modellbahnen» – diese Kombination feiert ihr 25-jähriges Bestehen. +++ Roland Zeiser ist der 7000. Riehener Blutspender seit 1973 und wird vom Samariterverein Riehen geehrt. Der Bettinger Banntag war vom Wetterglück begünstigt und zog wiederum



Der Riehener Banntag wartete mit einer Premiere auf: Er begann in Bettingen. Endstation war dann aber doch noch Riehen.



Das «Singeasy» geht zum achten Mal über die Bühne: schön, cool und flippig.



Der Hirzen Pavillon ist wunderschön gelegen, hat ein wunderschönes Ambiente, bietet Platz für wunderschöne Konzerte und war auch Ziel des «Lions Drive 2009».



Die Bettinger Badi öffnet und es gab noch die Hoffnung auf einen richtig guten Sommer.

viele Leute an. +++ Eine Nachtpatrouille schnappt in Riehen zwei Personen, die 141 Kilo Khat im Auto mitführen. Khat ist ein Betäubungsmittel und es ist nicht das letzte Mal, dass es in unserer Umgebung gefunden wird. +++ Die Wenkenhofgespräche, die das Thema «Alter» aufgreifen, gehen erfolgreich über die Wenkenhofbühne. +++ Der Sportpreis der Gemeinde Riehen geht an den Unihockey Club Riehen und den Sportfunktionär Ernst Dänzer. +++ Bei der Kinder-spielgruppe «Spatzenäschli» sind wieder Vandalen am Werk und zerstören Sitzbänke sowie Scheiben.
Juni: Die Besucherin Nummer 100'000 der Van-Gogh-Ausstellung in Basel heisst Corinne Zellweger und kommt aus Riehen. +++ Das Schulhaus Erlensträsschen ist 130 Jahre alt, die Räume neu renoviert: Grund für eine gute Feier. +++ Marcel Schweizer kündigt an, dass er Ende April 2010 als Gemeinderat zurücktritt. +++ Der Gemeinderat wird kurz vor den Sommerferien vom Stimmvolk abgewatscht: Nein zum Geschäfts- und Wohnhaus mit Tiefgarage (und somit zur Dorfkernplanung) und Nein zum Planungswettbewerb Stettenfeld. Jubel auf der einen Seite, Konsternation auf der anderen.



Das «Hill Chill» wird immer beliebter. Am Festival-Samstag kommen 800 Besucher, was Rekord ist und zum ersten Mal durfte bis 23 Uhr gerockt werden. «Riehen steht noch», schmunzelte OK-Mitglied Marco Luterbach.



«Stimmen» gastiert in Riehen mit einem hochkarätigen Programm: Lisette Spinnler, Lisa Lokolov, Melody Gordot, Lambchop und Calexico (im Bild).



An der Rössligasse muss eine Linde gefällt werden, was zur spektakulären Aktion wird.



Es regnet heftig am 10. August, bis zu 29 Liter fallen zwischen 14.30 und 15 Uhr pro Quadratmeter. Die Unterführung an der Hörnliallee (und nicht nur sie) steht unter Wasser.



Google schaltet «Street View» auf und wir stellen fest, dass auch Riehen fotografiert wurde. Nicht alle haben daran Freude, wie man sieht.



Der Sendeturm St. Chrischona ist 25 Jahre alt. 800 Personen konnten auf den Turm steigen. Die Tickets für den Besuch des Turms waren im Nu weg und die Glücklichen begeistert von der Aussicht.



Im Sarasinpark sind junge Entlein unterwegs.



Die Initiative «Rettet das Gemeindespital» wird vom Stimmvolk verworfen, der Gegenvorschlag, der ein Gesundheitszentrum vorsieht, mit 70,2 Prozent gutgeheissen.



Pfarrer Paul Jungi, der seit 1978 in Riehen tätig ist, wird mit einem Festgottesdienst aus Riehen verabschiedet und gebührend gewürdigt. Er geht Ende September in den Ruhestand.



Riehen feiert Dorffest mit Tausenden von Besuchern. Entspannt, fröhlich, lebendig – gut.

Was sonst noch war

Juli: Gemeindepräsident und Landpfundhaus-Verwalter Willi Fischer ist nur noch Gemeindepräsident – er geht in Pension. +++ Das Dominikushaus feierte sein vierzigjähriges Bestehen. +++ Ernst Beyeler, eine Legende in der Kunstwelt und ein grosser Riehener, feiert seinen 88. Geburts-

tag. +++ Vier junge Riehener machen sich auf, mit dem Auto von Riehen nach China zu fahren. +++ Matthias Schmutz gibt seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat per Ende April 2010 bekannt. +++ Junioren des FC Amicitia kehren von einem Turnier in Schweden zurück und bringen die Schweinegrippe mit, was regional für einen Trubel sorgt.

August: EVP-Kantonalpräsident, Grossrat und Einwohnerrat Heinrich Ueberwasser streicht das «E» in seinem politischen Leben und wechselt zur SVP. +++ Es ist Nationalfeiertag: Mehr als tausend Besucher gehen an die 1.-August-Feier in Riehen und in Bettingen wird ein kleines, aber durchaus feines Fest gegeben. +++ Gemeinderat Michael Martig gibt be-

kannt, dass er auf Ende April 2010 zurücktritt. +++ Riehen eröffnet seinen neuen Wochenmarkt und zur Premiere im Singeisenhof gibt es grosses Tamtam. Mittlerweile findet der Wochenmarkt wegen Umsatzflaute im Webergässchen statt. **September:** Die Klinik Sonnenhalde feiert den Abschluss der Umbau- und Sanierungsarbeiten mit einem

grossen Fest. +++ Die Wärmeverbund Riehen AG wird gegründet, welche die drei Verbünde «Riehen Dorf», «Wasserstelzen» und «Niederholz» zusammenfasst. +++ Beim Modelleisenbahnclub Riehen wird eingebrochen. Die Diebe entwenden aus den Räumlichkeiten im Schulhaus Erlensträsschen 38 Lokomotiven und fünfzehn Wagen.



Eine neuer Velo- und Fussweg verbindet Lörrach und Riehen: das Stettenwegli. 110 Meter auf Riehener Boden, 45 Meter auf Lörracher Boden wurden eingeweiht.



Etwas aus der Abteilung «den Lautstärkeregler etwas mehr nach rechts drehen»: In Riehen gibt es nebst der klassischen und volkstümlichen Kultur auch viele andere (und gute) Kultur. Stellvertretend hier die Rocker von «Bitch Queens», die im «Hirschenneck» vor 140 Personen spielen und eine neue EP vorstellen.



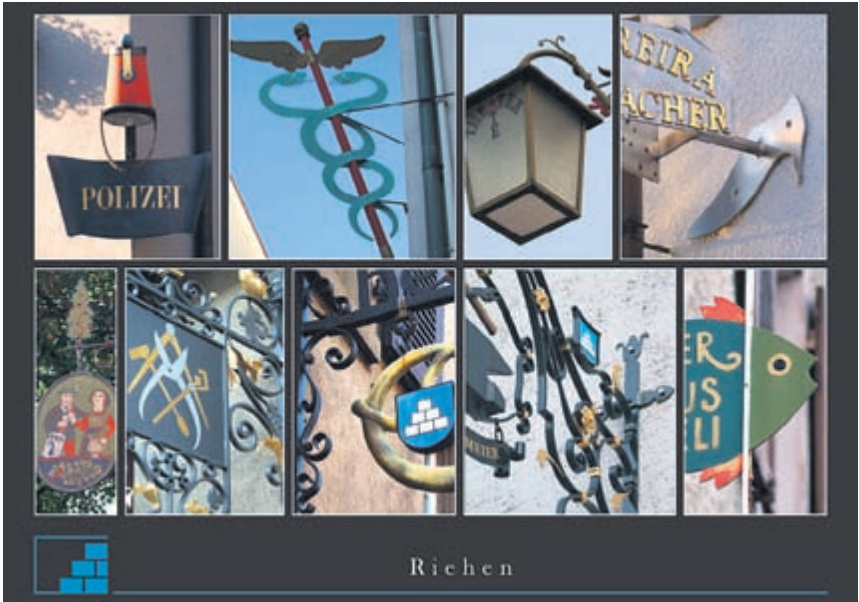
Eine kleine, aber eine schöne Geschichte: Im Alters- und Pflegeheim «Wendelin» sind die mobilen Küchen eingetroffen, welche die E. Zunft zu Reblenten gesponsert hat. Und nun können auch die betagten Menschen im «Wendelin» mal wieder richtig den Kochlöffel schwingen oder einen anständigen Zopf backen.



Es ist Oktober, es ist Weinlesezeit. Bevor der Riehener Wein zum Apéro getrunken werden kann, muss gearbeitet werden. Hier sind Willy und Urs Rinklin bei der Weinlese am Schlipf.



Eine Schulklasse aus dem Schulhaus Hinter Gärten gewinnt einen Wettbewerb des TCS und der Verkehrsinstruktoren Basel-Stadt und Baselland. Sie sind von 800 Teilnehmenden die besten. Wir freuen uns mit.



Schreiben statt MMSen: Riehen hat neue Postkartenmotive – vier an der Zahl, die sich schon nach kurzer Zeit sehr gut verkaufen.



Die US-Künstlerin Jenny Holzer ist zu Gast in der Fondation Beyeler und fasziniert mit ihren Lichtprojektionen.



Die Regionale 10 zeigt im Kunst Raum Riehen ... Kunst. Was sonst?

Was sonst noch war

Oktober: Der Riehener Raeto Steiger übergibt die Führung des Hotel Basel an seine Nachfolgerin und will sich fortan auch in Riehen engagieren, zuerst mal politisch. +++ Bettingen feiert ein neues Fest: Das Herbstfest, das zuvor das Apfelfest war. +++ Das neue Pfarrehepaar der Dorfkirche, Dan und Martina Holder, kommt in Riehen an und nimmt die Arbeit auf. +++ Die Giacometti-Ausstellung der Fondation Beyeler schliesst mit über 150'000 Besuchern äusserst erfolgreich ab. +++ Am Rüchligweg findet in den kurz vor dem Abbruch stehen-

den ehemaligen Notwohnungen von Freitag bis Sonntag eine nicht bewilligte Party statt. Die Organisatoren bleiben anonym, die Aktion sorgt für Gesprächsstoff. +++ Walter Weber, stellvertretender Leiter Aussendienst in Bettingen, geht nach 34 Jahren in Pension und wird festlich verabschiedet. +++ Das Atelier-Theater feiert sein 30-Jahr-Jubiläum und geht mit der Komödie «Friehlig im Herbscht» in die Jubi-Saison. **November:** Der Riehener Riesling-Sylvaner gewinnt den «Grand Prix du Vin Suisse» und Gemeinderebmeister Jakob Kurz ist mächtig stolz auf den Preis. +++ Zur Eröffnung des Whisky-

Ladens «Zem Duudelsagg» spielt die Schotten-Clique auf, was im Dorfzentrum zu einer grösseren Stehparty führt. +++ Riehen erhält von SF DRS den Zuschlag und ist am 8. Juli 2010 bei der TV-Sendung «Donnschtig-Jass» dabei. Gegner ist Röschenz. +++ Das Jahrbuch «z' Rieche 2010» ist da. Vernissage ist in der Dorfkirche, den Schwerpunkt des Buches setzen kirchliche Aspekte. **Dezember:** Der Riehener Wochenmarkt zieht um, vom Singeisenhof in das Webergässlein, was wieder zu Diskussionen über Sinn und Unsinn des Schweizerhauses und des Singeisenhofes führt. +++ Die Tankstellen

an der Lörracherstrasse bleiben. Wegen des Gewässerschutzes hätten alle drei Tankstellen bis Ende 2012 schliessen müssen, die Baurekurskommission hat den Tankstellen Recht gegeben und dagegen ist kein Rekurs eingegangen. +++ Und nochmals Diskussionsstoff für die kommenden Wochen: Ein überparteiliches Komitee mit Schwerpunkt bei der SVP ergreift das Referendum gegen eine Zonenänderung für das Naturbad und fordert eine klassische «Badi». +++ Der Frauenverein Riehen spendiert mit zwei anderen Gönnern den Kinder von Sozialhilfebezügern in Riehen Weihnachtsgeschenke. +++

Die Gemeinde Riehen hat 2009 für Entwicklungsprojekte im In- und Ausland 620'000 Franken gesprochen. +++ Es kommt Bewegung in den Wahlkampf. Hansjörg Wilde ist parteiloser Kandidat für das Gemeindepräsidium und einziger Herausforderer von Gemeindepräsident Willi Fischer. +++ Die SVP will den Eisweier im Winter wieder zum Schlittschuh fahren zugänglich machen, fordert eine Natureisbahn und sammelt dafür Unterschriften. +++ Und nochmals Unterschriften sammeln. Ein Initiativkomitee fordert «Ja zu einem traditionellen Riehener Sport- und Schwimmbad jetzt».

LESERBRIEFE

Riehen braucht Schwimmbad

Man kann es drehen, wie man will. Die an der Weilstrasse geplante Umzonung präjudiziert kein Naturbad! Die Umzonung ist die Voraussetzung, dass an dieser Stelle überhaupt ein Schwimmbad errichtet werden kann. Wer wie die SVP und einzelne Liberale gegen die Umzonung Partei ergreift, ist gegen ein Riehener Schwimmbad. Gegenüber dem alten bietet der geplante Standort zahlreiche Vorteile. Die Fläche des gesamten Gartenbads wird grösser, die Wasserfläche beinahe verdoppelt. Am alten Standort kann wegen der Hanglage und der Zollfreien Strasse kein Schwimmbecken mehr gebaut werden. Nach der intensiven Prüfung aller möglichen Standorte für ein Schwimmbad in Riehen, blieben nur der Schlipf und das Stettenfeld. Nach dem Nein zur Überbauung des Stettenfelds, ist dort für sehr lange Zeit kein Bau eines Schwimmbads möglich. Ich werde einfach den Verdacht nicht los, dass einzelne Mitglieder des Referendumskomitees aus persönlichem, privatem Interesse kein Schwimmbad am geplanten Ort wünschen. Wenn dem so ist, bitte ich darum, dies offen zu legen. Dann gilt es abzuwägen, ob Einzelinteressen wichtiger sind oder der in der letzten Bevölkerungsbefragung geäusserte Wunsch einer Mehrheit der Bewohner, dass Riehen ein Schwimmbad braucht.

Roland Engeler-Ohnemus, Riehen, Einwohnerrat SP

Vernichtung von Steuergeldern

Das Referendum gegen die Riehener Badi ist ein grosses Ärgernis. Nicht etwa, weil das Komitee von demokratischen Rechten Gebrauch macht, sondern weil die Einwände gegen das Naturbad viel zu spät kommen. Wenn die SVP schon gegen ein Naturbad ist, dann hätte sie sich seinerzeit gegen den Projektierungskredit (und nicht erst jetzt gegen die Umzonung) wehren müssen. Aber damals war entweder noch nicht Wahlkampf oder aber das Denken ist in gewissen Kreisen verlangsamt. Hätte das Referendum Erfolg, so wäre ein mit Unterstützung der SVP bewilligter und ziemlich sicher bereits verbrauchter Naturbad-Projektierungskredit von knapp 600'000 Franken in den Sand gesetzt. Darauf, wie die SVP ihrer Wählerschaft und dem Steuerzahler diese aktive Vernichtung von Steuergeldern erklären würde, kann man – falls dem

Referendum Erfolg beschieden ist – nur gespannt sein.

Daniel Albietz, Präsident CVP Riehen

Warum ein Schwimmbad am Schlipf?

Die zuständige Sachkommission des Einwohnerrats hat das Naturbad in Trossingen besichtigt (übrigens auf Anregung der SVP). Dieses Bad funktioniert seit 2005 nach dem gleichen System (Regenerationszonen mit Pflanzen und zusätzlichen Trockenfilterzonen) wie das geplante Naturbad in Riehen und musste auch bei der allergrössten Beanspruchung seine Tore nicht schliessen. Der Vergleich mit Breitenbach hinkt, da dort mit einem ganz anderen System gearbeitet wird. Immer wieder wird das Stettenfeld als Alternativstandort für ein Schwimmbad genannt. Darf ich daran erinnern, dass das Stimmvolk von Riehen einen Planungskredit für das Stettenfeld erst kürzlich bachab geschickt hat. Der Platz für Freizeit- und Sporteinrichtungen ist beschränkt, da ein Grossteil des Bodens gar nicht der Gemeinde gehört. Zudem würde es Jahre dauern, bis die dafür notwendige Planung, die Landumlegung und die Erschliessung stattgefunden haben. Wollen wir so lange warten? Sagen wir Nein zur Zonenplanänderung am Schlipf ist auch dort in absehbarer Zeit kein Schwimmbad möglich.

Franziska Roth, Riehen, Einwohnerrätin SP

Propaganda gegen Naturbad

Laut einer Medienmitteilung vom 6. Dezember ergreift ein «überparteiliches Komitee» das Referendum gegen das geplante Naturbad am Schlipf in Riehen. Es wird behauptet, dass dieses Projekt nicht den effektiven Bade-, Sport- und Erholungsbedürfnissen der Bevölkerung entspreche und die Veralgung und die unzulängliche Wasserhygiene programmiert sei. Diese Behauptungen sind so schlicht falsch. Naturbäder im öffentlichen Bereich erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit! Im Jahr 2000 wurde in Biberstein der erste öffentliche Schwimmteich der Schweiz eröffnet. Der Schwimmteich hat in den letzten Jahrzehnten eine unübersehbare Entwicklung durchgemacht. Von den ursprünglichen, ohne viel Wasserbewegung ausgehenden kleinen Seen oder Weihern nachempfundenen Typen, werden heute immer stärker umgewälzte Gewässer geschaffen. Richtig gebaut haben diese Anlagen der «tech-

nischen Kategorien» den Vorteil, dass die jahreszeitlichen Schwankungen der optischen Wasserqualität geringer werden und derartige «Fließsgewässer» auch gut belastbar sind. Das Bio-Schwimmbad im neuen Saunabereich des Sântispark in Abtwil und das Naturschwimmbad Geiselweid in Winterthur sind Beispiele gut funktionierender biologischer Badegewässer der Kategorie 5. Für welche Kategorie beziehungsweise welches System sich die Planer in Riehen entschieden haben, ist mir unbekannt. Ich bin jedoch überzeugt, dass ein zeitgemässes und richtig gebautes Naturbad den effektiven Bade-, Sport- und Erholungsbedürfnissen der Bevölkerung entsprechen wird!

Urs-Martin Frey-Züger, Gärtnermeister Liestal

Ist Geiz wirklich geil?

Finden Sie auch, dass Geiz geil ist? Dieser Slogan ist zwar nicht mehr ganz neu, und vor einigen Jahren ist schon viel darüber geschrieben worden. Nun ist er wieder aufgetaucht. Welcher Gedanke steckt dahinter? Wenn Geiz mit extremer Sparsamkeit gleichgesetzt wird, scheint mir dies eher harmlos dargestellt. Mein Verständnis von Geiz liegt vielmehr bei einem extrem egozentrischen Verhalten gegenüber der Allgemeinheit als beim ökonomischen Prinzip der Wirtschaftlichkeit (wenig Input- viel Output-Verhältnis). Ist Geiz plötzlich ein positiver Wert, der unsere Gesellschaft in den anstehenden Problemen weiterbringt? Etwas, das wir unsere Kinder lehren sollten? Für mich ist wieder eine Hemmschwelle mehr gefallen, die uns der Zeitgeist aufzudrängen versucht. Was hat das mit Riehen zu tun? Warum schreibe ich einen Leserbrief darüber? Weil mir dieser Slogan gewahr wurde, als ich vom Referendum gegen die Zonenänderung für das neue Familienbad hörte. Eine kleine Gruppe von betroffenen Liegenschaftsbesitzern versucht hier einen ersten Planungsschritt (welcher übrigens auch die Möglichkeit eines Chlorbads offen lässt, falls das Volk dies wünscht) mit fragwürdigen Argumenten zu Fall zu bringen. Unverhohlen gab es mir ein direkt betroffener Unterschriften-sammler auch zu, dass es hier um puren Eigennutz einiger wenigen geht, die letztlich gar kein Bad neben ihrem Land wollen. «Teilen macht ganz» stand vor einigen Jahren über dem Programm der EVP. Ich denke, wir sind in Riehen mit Volksvertretern, denen das Allgemeinwohl und Ehrlichkeit am Herzen liegt, besser bedient: besser als mit «geilem Geiz».

Alfred Merz, Riehen

Missmut

Ich freue mich über die deutlich klaren Aussagen der beiden Ärzte. Der Gemeinderat hat die Schliessung beschlossen – nicht aber einstimmig. Dann kam die besänftigte Variante Gesundheitszentrum und hier muss doch allen klar und deutlich geworden sein, auf dem Buckel der sonst schon ausgelasteten Hausärzte. Und nun die Notfalldienst-Situation. Das Universitätsspital Basel soll da nun der vertraglich abgesicherten Meconex zur Seite stehen, von neuen Kosten ist keine Rede. Vor all diesen Szenarien hatte der Gemeinderat die Wahl, einer möglichen Weiterführung des uns so privilegierten Gemeindespitals oder aber Pflegestation, mit dem Universitätsspital, Bürgerspital, Adullam und Meconex zu verhandeln, um eine für Riehen gute Lösung zu treffen. In der Sachkommission sind wir dann Hals über Kopf auf definitive Entscheidungen, nämlich Vertrag mit Adullam und Meconex, durch den zuständigen Gemeinderat Martighewiesen worden und das nach diversen Sachkommissionssitzungen und ohne jegliche Vorinformation. So geht das anscheinend auch mit den Verhandlungen mit der Ärzteschaft. Es wird verhandelt und unter dem Strich steht der Gemeinderat anscheinend gut da. Für mich ist das alles auch vertrauensunwürdig und eben auch nicht mehr wählbar. Es gilt, die zukünftigen Wahlchancen zu wahren und all das Geschehene nicht zu vergessen.

Ursula Kissling, Riehen

Wer profitiert von Steuersenkungen?

Die Liberalen, unter Mithilfe der Bürgerlichen, setzten in Riehen eine Steuersenkung durch (BaZ, RZ und BZ vom 18.12.2009). Wer von uns möchte nicht auch gerne weniger Steuern zahlen? Steuersenkungen sind deshalb etwas Populäres. Vor allem vor den Wahlen. Nur, wer profitiert von Steuersenkungen? Senken wir die Tabaksteuer, freut das die Raucher. Senken wir die Motorfahrzeugsteuer, so haben Automobilisten ihre Freude. Senken wir linear die Einkommens- und Vermögenssteuer, wie dies die bürgerliche Mehrheit des Einwohnerrats gemacht hat, so kommt dies den Vermögenden und den Besserverdienenden zugute. Personen mit mittleren und kleineren Einkommen sowie Personen mit wenig Vermögen werden von diesen Steuersenkungen wenig bis nichts profitieren. Das ist meines Erachtens unsozial. Um diejenigen Mitbewohnerinnen und -bewohner zu stützen, die ohnehin von der Krise härter an-

gegangen werden, sollte bei den Steuern ein Kinderabzug eingeführt werden, wie dies die EVP, die SP und die Grünen verlangen. Das würde die Familien entlasten.

Marianne Baitsch, Riehen

Richtlinien für Leserbriefe

Leserbriefe freuen uns. Bitte beachten Sie folgende Richtlinien: Die Maximallänge beträgt 1600 Zeichen inkl. Leerschläge, kurze Leserbriefe werden bevorzugt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schicken Sie Leserbriefe wenn möglich in elektronischer Form an: redaktion@riehener-zeitung.ch. Als Brief an Riehener Zeitung, Postfach, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.

Redaktionsschluss ist Dienstag, 17 Uhr. Vor Feiertagen, wenn die RZ am Donnerstag erscheint, ist dies Montag, 17 Uhr.

Ihr RZ-Team

Reklameteil

• Unterhaltsreinigung • Baureinigung
• Glasreinigung • Räumungen
• Gartenarbeiten

GDM GmbH
Managment Gebäudereinigung
Oberdorfstrasse 72, 4125 Riehen
Tel./Fax 061 691 10 37
Tel. 079 787 83 42/079 205 35 47
gdm-jasari@bluewin.ch

RZ 018/28

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen

• Reparatur-Service
• Dachrinnen-Reinigung
• Gas-Installationen • Küchen
• Boiler-Reinigung
• Gartenbewässerungen

061 641 40 90
Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

Läabigs Baaseldytsch fir Baasler und Neizueziiger.

Ernst Meister hat über Jahre aktive, das heisst gesprochene, geschriebene und gelesene, Begriffe aus dem «Baaseldytsch» gesammelt. Der erste Teil umfasst über 35 000 alphabetisch geordnete baseldeutsche Wörter und deren deutsche Übersetzungen. Im zweiten Teil des Buches sind die hochdeutschen Wörter mit den baseldeutschen Entsprechungen aufgelistet.

Jetzt im Buchhandel.



reinhardt
www.reinhardt.ch

Baaseldytsch-Deutsch
Wörterbuch
628 Seiten, Hardcover
CHF 38.–, Euro 26.–
ISBN 978-3-7245-1474-9

MENSCHEN Ein Riehener zählte zu den grossen Eisclowns

Buddy & Baddy – die legendären Eisclowns aus Basel

Es ist Winter, die Kunsteisbahnen sind offen, die Schlittschuhe wieder «in». Wussten Sie, dass in Riehen einer der grossen «Schlittschuhkünstler» wohnt? Otti Rehorek, auch ehemaliger Speaker des FCB, formierte in jungen Jahren zusammen mit seinem Kollegen, dem späteren Schauspieler Buddy Elias, ein Eisclohn-Duo der Extraklasse. «Die unübertrefflichen Schweizer Eiskomiker», «Les deux joyeux vagabonds» – so und ähnlich lauteten die Ankündigungen für das Eisclohn-Duo Buddy & Baddy, welches Ende der Vierzigerjahre und Anfang der Fünfzigerjahre mit den grandiosen Eis-Revuen «Tom Arnold's Ice Cascade», «Scan Show-Is Revi» und «Holiday On Ice» unterwegs war.

Kennengelernt haben sich Otti Rehorek (Jahrgang 1922) und Buddy Elias (Jahrgang 1925) auf der Basler Kunsteisbahn St. Margarethen. Die beiden begabten Schlittschuhläufer trieben damals gerne Allotria, zum Ergötzen der zahlreichen Kiebitze. «Unser erstes Programm ging auf dem Eisweiher in Rheinfelden, beim Feldschlösschen oben, vonstatten. Wir traten dort anlässlich eines Schaulaufens des Eislaufclubs Basel auf», berichtet Otti Rehorek. «Vorgesehen war, dass wir beiden eine Plattenlänge lang übers Eis kurven sollten. Das Ganze dauerte dann viel länger, weil der Speaker die Platte etwa vier- oder fünfmal neu auflegte. Das Ende der Nummer entsprang dem reinen Zufall. Nach einem unfreiwilligen Zusammenstoss fielen wir beide zu Boden, ich schleifte Buddy am Kragen hinaus.» Nach weiteren Auftritten riet ihnen ein Kenner der Szene namens Eugen Mutschelknaus: «Werdet Mitglieder im Eislauflehrerverband, dann seid ihr Profis und könnt Geld verdienen.» Gesagt, getan. Die beiden Jünglinge gingen auf Profikurs, und dies, obwohl der Vater von Otti Rehorek an-

fänglich tobte. Er fand, sein Junior sollte lieber etwas Rechtes lernen.

Mit Buddy & Baddy ging es rasch aufwärts. Während dem Krieg gastierten sie in allen Ferien- und Kurorten der Schweiz. Da Buddy relativ leicht war, konnte ihn Otti gut hochheben und die kniffligen, von Musik begleiteten Slapstick-Nummern optimal orchestrieren. Buddy & Baddy legten die verschiedensten Figuren aufs Eis und führten dabei Paddel und andere Requisiten mit sich. Ihre spontanen Gags rissen das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. All dies hatten sie sich autodidaktisch erarbeitet. Buddy & Baddy liefen gut gepolstert als Matrosen sowie als Minstrel – als Weisse, die Schwarze verkörpern. «Buddy gab den komischen Clown, ich als Baddy musste den seriöseren Part übernehmen. Buddy war ein Meister im Umfallen, nur ganz selten hat er sich dabei wehgetan», sagt Otti Rehorek heute, mit einigen Jahrzehnten Distanz zum damaligen Geschehen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg erhielten die beiden Basler ein Engagement bei «Tom Arnold's Ice Cascade», welche damals in zwei Shows gleichzeitig an verschiedenen Orten zu sehen war. Sie gastierten in Brüssel, Brighton und London. Die nächsten Stationen waren mit «Scan Show Is-Revi»: Dänemark, Schweden, Ägypten und Norwegen. Überall traten sie gemeinsam mit der Weltelite auf. Im Herbst 1950 durften Buddy & Baddy an einer Audition für «Holiday On Ice» teilnehmen. Otti Rehorek denkt gerne an diesen Moment zurück: «Die Besitzer der Show, Morris Chalfen und Emery F. Gilbert, setzten die Komiker der Show bei unserem Auftritt in die erste Reihe und beobachteten ausschliesslich ihre Reaktionen. Wir wurden prompt engagiert.» In Mailand schloss sich das Duo der Europa-



Otti Rehorek, auch bekannt als Eisclohn «Baddy», mit Fotos aus alten Tagen.

Foto: Lukas Müller

tournee von «Holiday On Ice» an. Diese Firma inszenierte damals drei Shows – in Europa, in Südamerika und in Amerika («Holiday On Ice & Ice Vogues»).

Als Minstrel, später als Hepcats mit Katzenohren-Hüten, und als Clowns liefen sie auf grossen Eisrinks – in Europa, und erstmals auch in Amerika. Ihr Erfolg war enorm, wie Otti Rehorek mit vielen signierten Fotos, Programmheften und Zeitungs-

dokumenten gespickte Alben beweist. Weltmeister, Europameister, Olympiasieger und Profis waren dort präsent, wie etwa Sonja Henie, Baran und Falk und der grossartige Eistanzer Frankie Sawyers, welcher mit Ravels «Bolero» brillierte. Anno 1954 hörte Otti Rehorek mit dem professionellen Eislaufen auf. Buddy lief weiter, zusammen mit einem Engländer, welcher auf Wunsch der «Holiday On Ice»-Chefs von Otti Rehorek und Buddy Eli-

as sorgfältig eingearbeitet und auf seine Nummer vorbereitet wurde. Zurück in der Schweiz fasste Otti Rehorek nach und nach wieder im bürgerlichen Leben Fuss. Heute noch sieht er sich Eissshows oder Welt- und Europameisterschaften im Fernsehen an: «Die modernen Eissshows haben leider keine Komiker mehr drin, es sind hauptsächlich Ausstattungsrevuen geworden».

Lukas Müller



Foto: Bernhard Müller, Riehen, Aufnahme in Riehen

Vogel des Monats Dezember: Der Haussperling

Als geselliger Kulturfolger ist der Haussperling den meisten Leuten wohl bekannt. Er ist wahrscheinlich die Vogelart, die sich in Europa wegen ihrer Lernfähigkeit am besten den menschlichen Lebensbedingungen angepasst hat. Er bleibt das ganze Jahr im Brutgebiet und gehört bei uns somit zu den Standvögeln. Das Männchen ist recht kontrastreich gefärbt. Der graue Scheitel ist seitlich bis zum Nacken breit kastanienbraun begrenzt. Die schwarze Kehle grenzt die hellgrauen Wangen ab. Die Oberseite ist gesprenkelt schwarzbraun und die Unterseite hellbeige. Das Weibchen und die Jungvögel sind weit unscheinbarer gefärbt. Bei ihnen ist das vielleicht auffälligste Merkmal ein angedeuteter Augestreif. Als Nahrung dienen dem Sperling vor allem Sämereien. Im Sommer, während der Aufzucht der Jungvögel, ist der Insektenanteil gross. Zurzeit ist der Bestand des Haussperlings rückläufig. Wichtige Ursachen dafür sind unter anderen der Verlust von Nistnischen aufgrund der modernen Bauweise und bei Renovationen. Solche Bestandesrückgänge sind bei vielen weiteren, häufigen und verbreiteten Arten zu beobachten, was als allgemeines Alarmzeichen für unsere Umwelt gewertet werden muss. Nicht nur der Haussperling, sondern auch der Feldsperlingsbestand nimmt stetig ab. Dieser nahe Verwandte bewohnt menschliche Kulturlandschaften, meidet aber das Innere der Dörfer und Städte. Er unterscheidet sich vom Haussperling durch einen einfarbigen, kastanienbraunen Scheitel. Beide Geschlechter sehen gleich aus. Im Tessin wird der Haussperling durch den Italiensperling ersetzt. Früher galt dieser als Rasse des Haussperlings. Vor wenigen Jahren wurde er aber als Rasse des Weidensperlings, der in Südeuropa beheimatet ist, anerkannt. Da der Weidensperling sonst in der Schweiz nicht vorkommt, kam die Schweiz so zu einer neuen Vogelart.

Die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen wurde am 7. Dezember 1928 gegründet. Anlässlich dieses 80-Jahr-Jubiläums kürte der Verein in diesem Jahr zwölf Mal den Vogel des Monats. Dies ist der letzte Teil dieser Serie. Dr. med. Georges Preiswerk, Riehen

Reklameteil

Bücher Top 10 Belletristik

- Anne Gold**
Und der Basilisk weinte
Reinhardt Verlag
- Herta Müller**
Atemschaukel
Hanser Verlag
- Ilma Rakusa**
Mehr Meer
Droschl Verlag
- Dan Brown**
Das verlorene Symbol
Lübbe Verlag
- Charles Lewinsky**
Doppelpass
Nagel & Kimche Verlag
- Eveline Hasler**
Engel im zweiten Lehrjahr
Nagel & Kimche Verlag
- Elke Heidenreich / Bernd Schroeder**
Alte Liebe
Hanser Verlag
- Hugo Loetscher**
War meine Zeit meine Zeit
Diogenes Verlag
- Eric-Emmanuel Schmitt**
Vom Sumo, der nicht dick werden konnte
Ammann Verlag
- Andrea Camilleri**
Die Flügel der Sphinx
Lübbe Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Basel geht aus! 2010**
150 Restaurants neu getestet
Gourmedia AG
- Prozentbuch Basel 2009/2010**
Verlag pro 100 network
by gaffuri
- Roger de Weck**
Nach der Krise. Gibt es einen anderen Kapitalismus?
Nagel & Kimche Verlag
- Hans Küng**
Was ich glaube
Piper Verlag
- Rüdiger Safranski**
Goethe und Schiller. Geschichte einer Freundschaft
Hanser Verlag
- Region Basel. 1:25 000**
Topographische Wanderkarte
Edition mpa
- Fasnachts-Comité**
Basler Fasnacht – Vorwärts Marsch! Lläse – Loose – Luege!
Christoph Merian Verlag
- Schlemmerreise mit dem Gutscheinebuch Basel 2010**
Schlossberg 7Marketing
- Universität Basel (Hrsg.)**
Unsere Universität. Der Comic zur Gründung der Universität Basel 1460
Reinhardt Verlag
- Maria Becker**
Schliesslich ist man doch jeden Abend ein anderer Mensch
Pendo Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel,
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90,
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler



Nicola Müller (rechts) gewann an den Leichtathletik-Schweizer Meisterschaften in Zürich Bronze im Speerwerfen – seine vierte SM-Medaille bei der Elite.



Cup-Hit in Riehen: Die NLB-Basketballerinnen des CVJM Riehen spielten in den Achtelfinals des Schweizer Cups gegen das NLA-Topteam aus Pully.



Die Riehener Steptanzschule «tanzwerk» – hier die Juniorinnen, die Zwölfte wurden – gewann an der Weltmeisterschaft in Deutschland Bronze (Alice Burckhardt im Juniorinnen Solo) und Silber (mit dem Schweizer Team).



Der Basler Ruder-Club feierte an seinem Domizil an der Grenzacherstrasse in Riehen sein 125-Jahr-Jubiläum – hier die offizielle Einweihung des neuen Bootshauses in Anwesenheit von Regierungsrat Christoph Eymann.

RÜCKBLICK Ein gutes Sportjahr

Riehener Titel und Siege 2009

Das Riehener Sportjahr 2009 war kein schlechtes. Die Mountainbikerin Katrin Leumann fuhr ihre bisher erfolgreichste Saison. Die Orientierungsläuferin Ines Brodmann holte den Schweizer Meistertitel im Nacht-OL, SM-Bronze im Sprint und auf der Langdistanz und qualifizierte sich für die Weltmeisterschaft, wo sie im Sprint Zehnte wurde. Elite-Schweizer-Meister im Vollkontakt wurde der Kung-Fu-Kämpfer Andreas Trefzer, Nachwuchs-Schweizer-Meistertitel feierten der Judoka Hadrien Schöpfer, die Leichtathletin Simone Werner, die Bogenschützen Adrian und Florian Faber sowie die Taekwondo-Kämpferinnen Deborah Mächler, Kimberly Heinemann, Salome Bender und Christine Meya. Die Taekwondo-Schule Riehen war an den Poomsae-Schweizer-Meisterschaften mit vier Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedallien die zweiterfolgreichste Schule. Die Steptanzschule «tanzwerk» feierte diverse Erfolge an der

Schweizer Meisterschaft und fuhr mit verschiedenen Formationen an die Weltmeisterschaft, wo die Juniorin Alice Burckhardt im Solo Bronze gewann. Die Volleyballerinnen und die Volleyballer des KTV Riehen qualifizierten sich jeweils für die Erstliga-Playoff-Halbfinals. Die Basketballerinnen des CVJM Riehen erreichten die Nationalliga-B-Playoffs und die Cup-Achtelfinals. Der FC Amicitia feierte mit dem Basler-Cup-Sieg einen der grössten Erfolge in der Vereinsgeschichte und trat danach erstmals im Schweizer Cup an – gegen ein starkes Thun gab es eine 0:4-Niederlage. Die Schachgesellschaft Riehen holte sich in der Nationalliga A der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft die Bronzemedaille. Von Siegen und Titeln spricht man, aber Leistungen haben alle vollbracht: Sportler und diejenigen, die im Hintergrund wirken. Hier ein Rückblick auf das Sportjahr in Bildern – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Fotos: Philippe Jaquet (2), Michel Studer (2), Patrick Herr (1), Rolf Spiessler-Brander (1), zVg (6)



Die Leichtathletin Simone Werner (TV Riehen) wurde in Riehen U18-Schweizer-Meisterin über 300 Meter Hürden.



Der Riehener Hadrien Schöpfer wurde in Wettingen Schweizer Meister im Judo in der Kategorie U17 bis 45 Kilogramm.



Erfolg für die Bogenschützen Juventus an der FITA-Schweizer-Meisterschaft in Lausanne: dreimal Gold durch Florian Faber, Adrian Faber und Angelo Vasile.



Jubel beim FC Amicitia: In Reinach gewann das Team von Trainer Marco Chiarelli den Basler-Cup-Final gegen den FC Black Stars Basel mit 4:2 und qualifizierte sich damit erstmals in der Vereinsgeschichte für den Schweizer Cup.



Die Mountainbikerin Katrin Leumann war 2009 ausserordentlich erfolgreich: Sie wurde Schweizer Meisterin, Weltcup-Gesamtsiebte, EM-Sechste und Gesamtsiegerin im Racer-Bikes-Cup.



Der Sportpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2008 ging an den Sportfunktionär Ernst Dänzer (links) und den Unihockey-Club Riehen (rechts UHCR-Präsident Thomas Baier).



Gruppenbild der Taekwondo-Schule Riehen nach der Schweizer Poomsae-Meisterschaft: Es gab viermal Gold, zweimal Silber und dreimal Bronze.



Die Männer von Handball Riehen holten sich in der Saison 2008/2009 überraschend den Viertliga-Meistertitel.

SPORT IN KÜRZE

«Weihnachtsbaum-Challenge» des TV Riehen am 9. Januar

rz. Am Samstag, 9. Januar, steigt auf dem Platz vor dem Gemeindehaus eine Premiere. Die Wurfgruppe des Turnvereins Riehen lädt ab 11 Uhr zum öffentlichen Weihnachtsbaumwerfen ein. Alle, die wollen, können einen Versuch absolvieren, der gemessen wird. Je die besten drei pro Kategorie (Kinder bis 10 Jahre, Jugendliche bis 17 Jahre, Erwachsene ab 18 Jahre, getrennt nach Geschlecht) erhalten einen Preis. Wer den eigenen Weihnachtsbaum mitbringt, erhält einen Probeversuch und kann den Baum fachgerecht entsorgen lassen. Ausserdem gibt es ein Tippspiel. Es geht darum, zu erraten, wie weit der beste Athlet des TV Riehen, Ex-Speerwurf-Schweizer-Meister Nicola Müller, seinen Weihnachtnachtsbaum wirft. Der massgebende Wurf findet um 15 Uhr statt.

11. Riehener Nacht-Dorf-OL

rz. Am Mittwoch, 13. Januar, findet der 11. Riehener Nacht-Dorf-OL statt. Start und Ziel befinden sich bei der Reithalle Wenkenhof. Veranstalter sind der Ski- und Sportclub Riehen und die OLG Basel. Gelegt werden die Bahnen von der Riehener Spitzenläuferin Ines Brodmann zusammen mit Stefan Zingg. Der Lauf ist offen für Einzelläuferinnen und -läufer sowie für Zweierteams in den Kategorien Kurz (4 km), Mittel (6 km) und Lang (9 km). Besammlung ist zwischen 17 und 19 Uhr, die letzte Startzeit ist auf 19.15 Uhr festgesetzt. Informationen im Internet unter www.sscriehen.ch.

Katrin Leumann klar geschlagen

rz. Katrin Leumann vom Team goldwurstpower.ch / Sputnik musste sich am 26. Dezember beim Radquer in Dagmersellen klar geschlagen geben. Sie belegte hinter der hervorragend fahrenden Schweizer Meisterin Jasmin Achermann den zweiten Rang. «Ich fühlte mich während dem Rennen ziemlich gut und bin mit meiner Leistung zufrieden. Jasmin fuhr heute einfach eine Klasse besser», meinte Katrin Leumann nach dem Rennen.

Am 2. Januar geht es in Bussnang auf dem Radquervelo weiter, bevor dann am 10. Januar die Schweizer Meisterschaft in Rennaz auf dem Programm steht.

Internationales Radquer in Dagmersellen, 26. Dezember 2009	
Frauen: 1. Jasmin Achermann (VC Rain) 36:34, 2. Katrin Leumann (Riehen/goldwurst-power/Sputnik) 38:02, 3. Renata Bucher (Team Stöckli-Craft) 38:39. – 10 Fahrerinnen klassiert.	

Volleyball-Resultate	
Frauen, 1. Liga, Gruppe C: KTV Riehen I – Volley Lugano	2:3
Frauen, 2. Liga Regional: TV Bettingen – TV Muttenz I KTV Riehen II – Gelterkinden	2:3 3:0
Juniormädchen U21, Gruppe B: KTV Riehen II – VBC Laufen II	3:0
Seniormädchen: TV Pratteln NS – VBTU Riehen	2:3
Juniormädchen U18, Gruppe A: Sm/Aesch Pfeffingen I – KTV Riehen I	1:3
Juniormädchen U16, Gruppe A: KTV Riehen I – TV Muttenz	3:2
Männer, 2. Liga Regional: KTV Riehen – Gelterkinden II	3:1

Basketball-Resultate	
Frauen, 3. Liga Regional: Liestal Basket 44 – CVJM Riehen II	52:59

Handball-Resultate	
Männer, 4. Liga, Gruppe A: Handball Riehen – TV St. Josef	20:25
Junioren U17, Meister: Kleinb./Rieh./St. Josef – HB Birseck	11:47

Unihockey-Resultate	
Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 2: UHC Riehen – UHC Pieterlen UHC Riehen – UHC Biel-Seeland	ff 5:0 3:7
Männer, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 5: UHC Riehen II – BF Ziefen UHC Rieh. II – Wehntal Regensdorf II	8:3 8:9
Junioren D Regional, Gruppe 8: UHC Riehen – UHC Fricktal Stein UHC Riehen – TV Bubendorf	13:3 2:10
Junioren E Regional, Gruppe 5: BC Schwarzenbach – UHC Riehen UHC Riehen – Langenth. Aarw. II SV Wiler-Ersigen II – UHC Riehen	0:5 7:5 8:3
Juniormädchen B Regional, Gruppe 2: UHC Riehen – Langenthal Aarwangen Burgdorf Wizards – UHC Riehen	6:2 9:4

VOLLEYBALL KTV Riehen I – Volley Lugano 2:3

Weitere Riehener Fünfsatzniederlage

kh/rz. Wie schon am Samstag zuvor mussten sich die Erstliga-Volleyballerinnen des KTV Riehen in fünf Sätzen geschlagen geben. Und wie beim letzten Mal auswärts gegen Giubiasco war auch diesmal zu Hause gegen Lugano die Leistung der Riehenerinnen von vielen Höhen und Tiefen geprägt.

Die Gäste aus dem Tessin erwischten den besseren Start und sicherten sich den ersten Satz verdient. Vor allem in der Verteidigung hatten die Riehenerinnen zu Beginn Probleme. In den Sätzen zwei und drei zeigten sie eine konstante Leistung. Sehr gute Services, die des öfters direkt zum Punkt führten, eine gute Annahme, eine starke Ballverteilung und Effizienz im Angriff prägten das Spiel des KTV.

In Durchgang vier war davon jedoch nicht mehr viel zu sehen. Mit einem Mal hatten die Riehnerinnen grosse Probleme in der Annahme, sodass ein richtiger Spielaufbau schwie-

rig wurde. Auch im Angriff konnten sie deswegen nicht mehr so konsequent agieren. Hinzu kamen unnötige Eigenfehler.

Nachdem sie den vierten Satz deutlich hatten abgeben müssen, schafften es die Riehenerinnen im Tiebreak nicht mehr, wieder zu einer guten Leistung zu finden und mussten auch diesen klar verloren geben.

KTV Riehen I – Volley Lugano 2:3 (20:25/25:21/25:20/15:25/9:15)
Meisterschaft, 1. Liga. – KTV Riehen: Joelle Jenni, Gianna Müller, Jacqueline Tollari, Arta Shillova, Sarah Schnell, Melinda Sujaj, Stéphanie Tschopp, Kathrin Herzog.
1. Liga, Gruppe C, Tabelle: 1. VBC Steinhäusen 12/24 (36:5), 2. Volley Lugano 12/20 (30:15), 3. VBC Ebikon 12/16 (27:14), 4. SP Morbio Volley 12/14 (26:21), 5. KTV Riehen I 12/12 (23:20), 6. VC Safenwil-Kölleken 12/12 (22:21), 7. VBC Langenthal 12/8 (17:28), 8. VBC Luzern I 12/6 (11:30), 9. TV Schönenwerd 12/4 (15:30), 10. Gsgv Giubiasco 12/4 (11:34).

SCHACH Basler Schachfestival im Hotel Hilton

Neue Ära unter Riehener Präsidium

rs. Vom 1. bis 5. Januar 2010 findet im Basler Hotel Hilton zum zwölften Mal ein grosses internationales Schachturnier statt. Und doch ist diesmal alles neu. Unter dem Präsidium von Peter Erismann (Schachgesellschaft Riehen) hat sich ein Verein konstituiert, der die Organisation des Turniers übernommen hat. Ziel des Vereins ist es, den Schachsport in der Regio zu fördern. Bereits in diesem Jahr wird das bisherige Turnierprogramm erweitert. Neben den bisherigen Konkurrenzen für Spitzenspieler («Meisteropen»), Amateure und Senioren wird erstmals das Turnier um den Jugendschachkönig der Nordwestschweiz integriert. Ausserdem findet am 1. Januar ein Blitzschachturnier statt (Anmeldungen sind am Spieltag bis um 20 Uhr möglich, Spielbeginn ist um 20.15 Uhr).

Das Turnier kann mit einer guten Besetzung aufwarten. Die Meldeliste

des Hauptturniers wird angeführt vom Grossmeister Azer Mirzoev aus Aserbaidschan. Mit Grossmeister Yannick Pelletier ist die Nummer eins der Schweiz mit von der Partie. Zu den Spitzenspielern gehört auch Niklaus Giertz, der für die Schachgesellschaft Riehen spielt. Und mit dem erst siebenjährigen internationalen Meister Andreas Heimann aus Grenzach-Wyhlen nimmt das mit Abstand grösste Talent der Regio am Turnier teil.

Das Turnier beginnt am 1. Januar um 15 Uhr mit den ersten Partien des Meisteropen, des Amateuropen und des Seniorenopen. Am 2. und 3. Januar wird von 9.30 bis 20 Uhr gespielt (das Jugendschachkönig-Turnier findet am 3. Januar von 13 bis 18 Uhr statt), am 4. und 5. Januar wird von 15 bis 20 Uhr gespielt. Weitere Informationen im Internet unter www.schachfestival.skliestal.com.

UNIHOCKEY Junioren-E-Meisterschaftsrunde in Murgenthal

Starker Auftritt der Jüngsten des UHCR

mo. Die Jüngsten des UHC Riehen hatten am vergangenen Sonntag ihren letzten Auftritt im alten Jahr. Gegner der Riehener E-Junioren in Murgenthal hiessen Schwarzenbach, Langenthal Aarwangen und Wiler-Ersigen.

Das erste Spiel ist schnell erzählt. Der UHC Riehen war den Schwarzenbachern ziemlich überlegen und hinten hielt Torhüter Angel Rua Thierrin alles. Trotzdem fiel lange kein Tor – etliche Male prallte der Ball an die Torumrandung. Als die Zuschauer schon am Verzweifeln waren, nahm sich Aeneas Suter ein Herz und erzielte das erste Tor. Von da an ging es besser. Gleich nochmals Aeneas Suter, dann Oliver Blum, Meret Fricker und nochmals Oliver Blum trafen zum 5:0-Schlussresultat. Das Team gewann verdient und kam zum ersten Shutout der Saison.

Der zweite Match hatte es in sich. Gegner war Unihockey Langenthal Aarwangen, das soeben gegen Wiler-Ersigen die erste Saisonniederlage erlitten hatte und entsprechend «bissig» war. Die Gegner gingen ziemlich aggressiv ans Werk und führten bald mit 0:2. Aeneas Suter konnte danach auf 2:1 verkürzen, doch Langenthal Aarwangen stellte mit dem 1:3 den Zweitorevorsprung wieder her. Danach getrauten sich die Riehener immer mehr. Sie kamen zu einigen Torchancen. Zum wiederholten Mal kamen auch die jüngsten Riehener Teammitglieder Anna Horvath und Immanuel Bernecker zu Chancen, scheiterten aber am Torhüter. Doch auch Tore gelangen nun. Josephine Strebel traf zum 2:3 und Meret Fricker zum Ausgleich. Goalie Angel Rua Thierrin hielt wunderbar. Aeneas Suter glich später zum 4:4 aus und dann kamen die Minuten des Francesco Boner, der einen fantastischen Tag hatte. Zuerst erzielte er das 5:4 (sein zweites Tor überhaupt!) und dann das Tor zum 6:5. Unfairerweise liessen die Gegner dem



Freude bei den E-Junioren des UHC Riehen.

Foto: zvg

UHC Riehen keine Sekunde jubeln und nützten die Regel, dass es kein Anspiel gibt, gnadenlos aus. Doch die Riehener liessen sich den Sieg nicht mehr nehmen und Alex Priess traf zum alles entscheidenden 7:5. Ein grandioses Spiel!

Im letzten Spiel wartete Wiler-Ersigen, das Team, das am meisten Tore schießt und Langenthal Aarwangen gleich mit 9:2 geschlagen hatte. Leider blieb der zweite Riehener Exploit aus. Wiler-Ersigen spielte einfach zu gut. Nach einer Viertelstunde stand es 1:5. Für die Riehener hatte Alex Priess getroffen. Die Riehener spielten weiter mutig nach vorne und nach 20 Minuten stand es plötzlich nur noch 3:5. Alex Priess hatte im selben Einsatz gleich zwei Tore erzielt. Wiler-Ersigen setzte sich am Ende aber doch mit 3:7 durch. Doch der UHC Riehen musste sich keineswegs Vorwürfe machen. Die Kinder gaben alles und hatten mit

RAD Ausflug des 75-jährigen VC Riehen ans Zürcher Sixdays

Radsportleckerbissen zum Jubiläum

rs. Zum 75. Geburtstag für 75 Franken ans Zürcher Sechstagerennen – das war einer der Höhepunkte im Jubiläumsjahr des Velo-Clubs Riehen. Die Reise vom 16. Dezember war bald ausgebucht. Ein 50er-Car konnte reserviert werden und die Gruppe unter der Leitung von VCR-Vizepräsident Roland Wüthrich erlebte auch vom Sportlichen her einen guten Abend. Wegen einem Stau auf der Autobahn erreichte die Gruppe das Zürcher Hallenstadion zwar erst, als die erste Américaine schon bald zu Ende war, die zweite Américaine brachte dann aber den grossen Höhepunkt. Nachdem das zweitplatzierte deutsche

Paar einen Rundengewinn erzielt hatte, holten sich die Lokalmatadoren und späteren Sieger Risi/Marvulli gegen Ende des Wettbewerbs die Runde unter tosendem Applaus der ganzen Halle wieder zurück und gewannen diese Prüfung. Die Sprints brachten einen neuen Rundenrekord und im Verlauf des ersten Steherrennens fuhren die drei führenden Teams auf gleicher Höhe, als gleich alle drei Fahrer von der Rolle fielen, worauf ein Ausenseiter den Sieg erben konnte. Das diesjährige Zürcher Sechstagerennen stand ganz im Zeichen von Bruno Risi, der seine lange und erfolgreiche Karriere in diesem Winter beendet.



VCR-Präsident Werner Bär beobachtet das Geschehen.



Urs Risi auf der Bahn.

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

HANDBALL 7. Saisonspiel

Niederlage

db. Im siebten Saisonspiel traf das Männerteam von Handball Riehen auf den TV St. Josef. Riehen fand gut ins Spiel und konnte in Führung gehen, doch dann glich sich das Geschehen aus und nach dreizehn Minuten stand es 6:6. Der Rest der ersten Halbzeit war geprägt von Fehlern und Gegenstössen des Gegners. Die Riehener machten dem TV St. Josef ein Weihnachtsgeschenk nach dem andern, sehr zum Ärger von Goalie Frédéric Seckinger. Einziger Riehener, der in der ersten Halbzeit positiv in Erscheinung trat, war Florian Kissling. Der Torhüter von St. Josef hatte Mühe mit Kisslings Schüssen und liess sie unglücklich ins Tor fallen. Das Pausenresultat war ernüchternd: 9:17. Das Spiel der Riehener war zu kompliziert und das sollte sich in der zweiten Halbzeit ändern. Die Riehener starteten gut und konnten auf 11:17 verkürzen. Auch konnten die im Angriff die Fehlerquote senken und so gab es auch keine einfachen Tore mehr für den Gegner. Das Spiel verlief nun ausgeglichen, mit kleinen Vorteilen für die Riehener, die aber trotzdem nicht entscheidend näher kamen – zu gross war der Rückstand aus der ersten Halbzeit. Am Schluss verloren die Riehener mit 20:25.

Handball Riehen – TV St. Josef 20:25 (9:17)	
Handball Riehen: Frédéric Seckinger (Tor); Dieter Aeschbach (1), Florian Kissling (7), Marco Basile (5), Daniel Gisler (1), Marc Suter, Raphael Willi (4), Daniel Bucher, Andrin Aeschbach (1), Michel Bar-masse, Eddie Joseph, Falco Wenk (1).	
Männer, 4. Liga, Gruppe A: 1. GTV Basel 8/14 (222:169), 2. Tv St. Josef 8/14 (201:169), 3. HB Blau Boys Binningen II 10/10 (239:255), 4. TV Zell 7/8 (202:154), 5. TV Pratteln NS III 8/8 (217:182), 6. TSV Rheinfelden II 8/8 (185:188), 7. TSV Rot-weiss Lörrach 6/4 (123:124), 8. Handball Riehen 7/4 (163:147), 9. HC Oberwil 8/0 (74:238).	

Elektro Bäumlihof GmbH
 Bäumlihofstrasse 445
 4125 Riehen
 Tel. 061 601 69 69
 Fax 061 601 40 51



Wir wünschen Ihnen
 viel Glück und alles
 Gute im neuen Jahr.

RZ020434

Riegler Riegler Riegler Riegler Riegler
 Ein frohes und gesundes
 neues Jahr
 wünscht Ihnen



Inneneinrichtungen
 Schmiedgasse 8, Riehen
 Tel. 061 641 01 24

Riegler Riegler Riegler Riegler Riegler

RZ020440



Wir wünschen
 unseren Kunden
 alles Gute fürs
2010

RZ020454



**Der Handels- und Gewerbe-
 verein Riehen**

wünscht seinen Mitgliedern
 ein glückliches und erfolgreiches
 Jahr 2010
 www.hgr.ch

RZ020419

**CHRISTOPHERGUT
 STEINBILDHAUER**



Rössligasse 12, CH-4125 Riehen
 Tel. 061 641 20 12, 078 649 96 11
 christophergut@sunrise.ch

RZ020423



**Bürgermeier
 Malergeschäft AG**

Mohrhaldenstrasse 35
 Telefon 061 641 02 38

RZ020425

**Ihr Partner für alle
 Versicherungs- und
 Vorsorgefragen /**

AXA Winterthur
 Hauptagentur Riehen
 Baselstrasse 60 / Eingang Rössligasse
 4125 Riehen
 Telefon 061 645 50 00
 riehen@axa-winterthur.ch
 www.riehen.winteam.ch



RZ020424



Für jeden Anlass
 das Richtige!

Bäckerei Gerber
 Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Tel. 061 641 13 22

RZ020420

noultà

Ich danke meiner treuen
 Kundschaft
 und wünsche allen
 ein glückliches neues Jahr.

Ab sofort 30-70%

Schuhe und Accessoires
 Charlotte Schmid
 Baselstrasse 17, 4125 Riehen

RZ020421

Wir wünschen
 Ihnen viel Glück
 und alles Gute
 im Neuen Jahr

Ab sofort 30-70%

A LA MODE
 WETTSTEINSTRASSE 6, 4125 RIEHEN

RZ020422

**HANS LUCHSINGER
 ANTIQUITÄTEN**

Verkauf, Reparaturen
 Restaurationen und
 Schätzungen von
 antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18
 Aeussere Baselstrasse 255

RZ020430




**Theo Seckinger
 Bauunternehmung
 Riehen + IMMOBILIEN**
 gegründet 1790

Baselstrasse 19 4125 RIEHEN
 Tel. 061 641 26 12

Umbauten und Renovationen
 Kundenmaurer- und
 Dachdeckerarbeiten
 Gerüste

RZ020426

**Theo Seckinger
 Bauunternehmung
 Riehen + IMMOBILIEN**
 gegründet 1790

Baselstrasse 19 4125 RIEHEN
 Tel. 061 641 26 12

Umbauten und Renovationen
 Kundenmaurer- und
 Dachdeckerarbeiten
 Gerüste

RZ020426



Andreas Wenk

- Gartenbau
- Baumschulen
- Staudenkulturen

4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57
 Tel. 061 641 25 42 Fax 061 641 63 10

RZ020428



Lergenmüller AG
 Urs Soder

Oberdorfstrasse 10
 Postfach 108
 4125 Riehen 1
 Telefon 061 641 17 54
 Telefax 061 641 21 67
 lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken

RZ020431

**R. Soder
 Baugeschäft AG**

Oberdorfstrasse 10
 Postfach 108, 4125 Riehen 1
 Telefon 061 641 03 30
 Telefax 061 641 21 67
 soderbau@bluewin.ch

**Neu- und Umbauten, Gerüst-
 bau, Beton- und Fassaden-
 sanierungen, Reparaturen,
 Diamantkernbohrungen**

RZ020432

fairtrauen

Für Ihr Vertrauen danken wir Ihnen herzlich
 und wünschen Ihnen viel Glück im neuen Jahr.



Basler
 Kantonalbank
 fair banking

RZ020433

Ribigslos

moole
 tapeziere
 Fassade saniere

**Ribi
 Malergeschäft AG**

RZ020435



**Theo Seckinger
 Bauunternehmung
 Riehen + IMMOBILIEN**
 gegründet 1790

Baselstrasse 19 4125 RIEHEN
 Tel. 061 641 26 12

Umbauten und Renovationen
 Kundenmaurer- und
 Dachdeckerarbeiten
 Gerüste

RZ020426

Brünnliain 13
 4125 Riehen
 Tel. + Fax
 061 641 43 80

**LORENZ
 MÜLLER
 SCHLOSSEREI**

Metallbau
 Schlosserei
 Kunstschlosserei
 Mechanik

Eidg. dipl. Metallbaumeister SMT/TS

RZ020435



Blumen, Pflanzen, Accessoires, Liefersdienst

Beatrice Maddaluno-Meyer
 wünscht Ihnen
 ein blumiges und gesundes
 neues Jahr

Baselstrasse 45, 4125 Riehen
 Tel. 061 641 06 06, Fax 061 641 58 78
 mailadmin@belfiore.ch, www.belfiore.ch

RZ020436

**Unseren Kunden und
 allen Lesern ein gutes
 neues Jahr.**

Lörracherstrasse 50
 Tel. 061 641 66 66
 Fax 061 641 66 67

RZ020429

VRD
Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte

Die Dorfgeschäfte
wünschen allen
ein gutes neues Jahr.

RZ020438


Gemeindebibliothek Riehen

*Ein glückliches neues Jahr
mit vielen Medien
zum Lesen, Hören
und Schauen*

Ihre Gemeindebibliothek

RZ020439



RZ020441

Coiffure Rückel

Damen- und Herrensalon
Baselstrasse 45, Riehen
Telefon 061 641 25 22

RZ020441


Pensa Strassenbau AG
Im Heimatland 50
4058 Basel/CH
Tel. 061 681 42 40
Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

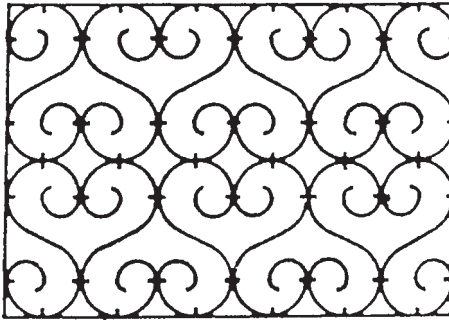
RZ020442

MANUELA

DAMEN - HERREN
COIFFURE
VISAGISTE
061 641 43 70
RIEHN

Viel
Glück und
alles Gute
im Jahr
2010
wünscht
Ihnen
Manuela

RZ020444



E. Lemmenmeier
Schmiede – Schlosserei
Kunstschmiedearbeiten

Rössligasse 36
4125 Riehen
Tel. 061 641 02 05

RZ020445

Hotel - Restaurant
Eigentümer: Mike Kiefer, Küchenmeister
Loewen

Schopfheimer Straße 2
D-79669 Zell im Wiesental

Telefon +49 (0)7625 92540
Telefax +49 (0)7625 8086
info@hotel-loewen-zell.de
www.hotel-loewen-zell.de

RZ020446

coiffure
URSI
WELLNESS SPA Young Style Shop

DAMEN • HERREN • KINDER
• NAGELSTUDIO

Wir möchten uns von ganzem
Herzen bei Ihnen für Ihre
Kundentreue bedanken. Wir freuen
uns, Sie im neuen Jahr wieder
mit neuen Ideen zu verwöhnen.
Das ganze Team

In den Neumatten 63, 4125 Riehen
Tel. 061 601 46 08
Fax 061 603 96 02

Home-Service
061-603-9-603

info@coiffure-ursi.ch
www.coiffure-ursi.ch

RZ020447



Cafe Bar
Dolce Vita

Viel Glück
und alles Gute im 2010
wünschen Ihnen
Miro und Olga Prihoda

RZ020448


i-smile
Kieferorthopädie in Riehen

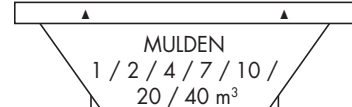
Lachen macht schön!
Kieferorthopädie für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene.
Im Singeisenhof 8
Telefon 061 - 641 30 30

RZ020451

FNT

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne / Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHN
Fax 061 601 10 69

RZ020449

Henz
DELIKATESSEN

100% Natura-Qualität
Telefon 061 643 07 77

Das ganze Team
bedankt sich
bei Ihnen
für Ihre Treue
und wünscht für
2010
alles Gute!

RZ020462

Wir
wünschen
für
2010...

TIER-HAUS
Riehen Dorf
Fachhandel für Haustierbedarf

Gartengasse 14
Im Singeisenhof
Telefon 061 643 11 22
www.tier-haus-riehen.ch

...alles Gute,
viel Glück und
Gesundheit...

und danken
unseren Kunden
für ihre Treue

RZ020459



RZ020453


Meyer Söhne AG
Blumengeschäft & Gärtnerei

**Wir danken unseren
Kunden für Ihre
Treue und wünschen
allen ein gutes
neues Jahr!**

Blumengeschäft:
Sonntags geöffnet von 9 bis 16 Uhr
Hörnliallee 79, 4125 Riehen
Telefon 061 601 01 89
Telefax 061 601 59 50

Gärtnerei:
Allmendstrasse 160
4010 Basel
Telefon 061 601 09 77



RZ020458

Bäckerei
Künzelmann
Konditorei

Seit 1873
Dä Begg wo's eifach
besser schmeckt

D-79594 Inzlingen,
Riehenstrasse 43

Telefon 0049 7621 10285

RZ020461

HEIDENREICH
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Gernot Heidenreich
Garten- und Landschaftsbau
D-79400 Kandern-Wollbach

Fon: +49 (0)7626 65 02
Mobile: +49 (0)173 886 20 48
www.galabau-heidenreich.de

RZ020452

**BAMMERLIN +
SCHAUFELBERGER AG**

**Ihr Schreiner
im Dorf**

Innenausbau
Möbelrestaurierungen
Bauschreinerei
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6
Telefon 061 641 22 80
Fax 061 641 06 50

RZ020453



Einladung zum Neujahrs-Apéro

Der Quartierverein Niederholz
lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner
ganz herzlich zum
Neujahrs-Apéro ein.

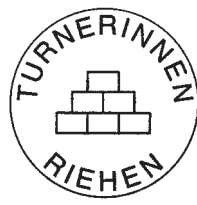
Sonntag, 3. Januar 2010, 17 Uhr

Im Andreashaus, Keltenweg 41.

*Der Vorstand des Quartiervereins Niederholz
wünscht allen ein erfreuliches neues Jahr.*

RZ020464

Turnerinnen Riehen und Mädchenriege



wünschen
ein glück-
liches
und erfolg-
reiches
neues Jahr.

RZ020465

NEUJAHRSAPÉRO

Herzliche Einladung zum
Neujahrsapéro:
Freitag, 8. Januar 2010
um 19.00 Uhr
Begegnungszentrum FEG
Erlensträsschen 47, Riehen



Herausforderungen 2010: Die Verantwortung von Wirtschaft, Kirche und Politik.

Talk mit **Pfr. Dr. Lukas Kundert**,
Kirchenratspräsident BS und
Annemarie Pfeifer, Grossrätin
und Gemeinderatskandidatin.
Anschließend gemütliches
Beisammensein.

RZ020467

RZ020483



Wir wünschen allen unseren
Mitgliedern, Freunden und
Gönnern ein glückliches und
erfolgreiches neues Jahr!



Zaunbau in
Holz und Metall
auch
Reparaturarbeiten
www.wenk-liederer.ch

Wenk – Liederer GmbH
Holzhandlung + Zaunbau
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ020506

**Wir wünschen Ihnen
im neuen Jahr
von ganzem Herzen
viel Glück, Gesundheit
und Zufriedenheit!**



111 Jahre VVR!

RZ020470



**Fussball-
club
Amicitia
Riehen**

Wir wün-
schen
unsern
Club-
freunden,
Passiv-
und Aktiv-
mitgliedern
einen
guten Start
im neuen
Jahr!

RZ020471



Samariter
Samariter-Verein Riehen
wünscht allen Freunden
Mitglieder und Gönner
alles Gute im
2010

RZ020472



Sportverein des CVJM
Riehen

Basketball Handball Seniorenturnen

wünscht allen Aktiven
und Freunden alles Gute
im neuen Jahr.

RZ020473



TC Stettenfeld Riehen



wünscht
allen Clubmitgliedern,
Freunden und Gönnern
ein gutes und erfolg-
reiches neues Jahr.

RZ020480

Wir danken

allen Mitgliedern
und Freunden
für ihre Verbundenheit und
Unterstützung der
GEGENSEITIGEN HILFE
Riehen-Bettingen
und wünschen allen ein
glückliches neues Jahr.



RZ020481



Die SVP in Riehen wünscht
allen von **rechts bis links**
ein erfolgreiches 2010

RZ020482

**Wir wünschen allen unseren
Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern
ein glückliches und gesundes Jahr 2010**

RZ020505



viva Figurstudio für Frauen
Schmiedgasse 8 / 4125 Riehen
Telefon 061 641 43 11
riehen@vivatraining.ch / www.vivatraining.ch

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 9.30–13.30 Uhr, 15.30–19.30 Uhr / Samstag 10.00–14.00 Uhr

Man weiss nie, was daraus wird, wenn die Dinge verändert werden.
Aber weiss man denn, was daraus wird, wenn sie nicht verändert werden?
Elias Canetti (1905–1994)

Im neuen Jahr wünschen wir Ihnen
Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Die Liberalen. LDP

RZ020477

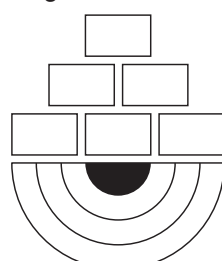


Wir wünschen allen ein glückliches Neues Jahr



RZ020475

Wir wünschen
ein erfolgreiches neues Jahr.



IG Schützen Riehen

RZ020478

Quartierverein Riehen Nord

QUARINO

wünscht seinen
Mitgliedern,
Gönnern und
Freunden
ein gutes Jahr 2010.

RZ020479

Die Gesellschaft für Vogelkunde
und Vogelschutz Riehen



wünscht allen Mitgliedern
und der Bevölkerung des
grossen grünen Dorfes
ein glückliches neues Jahr.

RZ020484



Sozialdemokratische Partei Riehen

**Wir wünschen allen
ein schwungvolles und
erfolgreiches neues Jahr**

RZ020468


 MANDOLINEN
+ GITARREN
ORCHESTER
RIEHEN

wünscht
alles Gueti
im 2010

RZ020486



www.tvriehen.ch

Turnverein Riehen

Allen Mitgliedern, Freunden
und Gönnern wünschen wir
ein glückliches 2010.

RZ020487



Ski- und Sportclub Riehen

Wir wünschen allen unseren
Mitgliedern, Freunden und
Gönnern ein glückliches und
erfolgreiches neues Jahr!

RZ020491



Sektion Riehen/Bettingen

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Wählerinnen, Gönnern
und Sympathisantinnen einen guten Start ins neue Jahr.

Und denken Sie dran (vor allem bei Wahlen):

Die Wahrheit liegt in der Mitte. ☺

RZ020493

STADT-JODLER BASEL-RIEHEN



1915



www.stadtjodler-baselriehen.ch.vu

wünschen all ihren Mitgliedern und Gönnern
ein glückliches neues Jahr.

RZ020492



Wir bedanken uns bei
unseren treuen Gästen und
wünschen allen ein gesundes
und glückliches Neues Jahr!

Ihre Familie Hechler

Gasthaus Krone, Hauptstraße 58
Weil am Rhein, Tel.: +49 7621 71164

RZ020499

Philharmonisches Orchester Riehen



Wir wünschen allen unseren
Sponsoren, Gönnern und
Konzertbesuchern ein
glückliches und erfolgreiches
neues Jahr.

RZ020500


 S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Der Verein Spitex
Riehen-Bettingen
wünscht all seinen Mitgliedern,
Patienten, Kunden und Gönnern
ein glückliches neues Jahr!

RZ020469



Handbemaltes Porzellan
Malschule

Rössligasse 21 4125 Riehen
Angelika Müller 061 641 41 02

RZ020502



Allen Freunden,
Gönnern, Passiv-
und Aktivmitgliedern
wünschen wir alles
Gute im neuen Jahr.

RZ020489

Für Ihr Vertrauen danken
wir herzlich und wünschen Ihnen
alles Gute zum neuen Jahr.

Das Team von

Blumen Breitenstein

Kirchstrasse 1, 4125 Riehen
Telefon 061 641 27 01

RZ020501


 Der
Musikverein
Riehen

wünscht seinen Ehren-,
Passivmitgliedern und
Gönnern ein glückliches
und erfolgreiches 2010.

RZ020490



**Für einen guten
Start ins neue Jahr.**



Für mich und dich.

Für Ihre Treue zu Coop im 2009 besten Dank.
Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr
begrüssen zu dürfen.

Ihre Coop-Verkaufsstellen in Riehen.

RZ020498

2,- €
GUTSCHEIN

NEUERÖFFNUNG
ab 2010 in Weil-Friedlingen zwischen ALDI und LIDL

Autopflege
breiler
Autowaschcenter

Alte Str. 42 - 44 • D-79576 Weil-Friedlingen • Tel.: +49 (0)7621/705998 • www.autopflege-breiler.de

RZ020496

Partner von 

Anne Gyger
dipl. Dentalhygienikerin HF



wünscht allen
viel Glück
und Gesundheit
für das Jahr 2010

Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, Telefon 061 641 13 13
info@dentalhygiene-riehen.ch, www.dentalhygiene-riehen.ch

RZ020503

ktvriehen

wünscht seinen
Mitgliedern,
Freunden
und Gönnern
ein gutes und
erfolgreiches
neues Jahr!

RZ020488

Inzlinger Wasserschloss



**Allen unseren Gästen
ein gutes neues Jahr**
wünschen Sepp und Sybille Beha
Telefon +49 7621 4 70 57

RZ020545

grünliberale

2010 wird ein wichtiges Jahr.
Begleiten Sie uns!

Wir danken allen, die uns unter-
stützen, wählen und motivieren.

Ein gutes neues Jahr wünschen
Ihre grünliberalen Riehen!

RZ020544

Evelynne
hair
styling

Rössligasse 32, 4125 Riehen
Tel. 061 641 13 31

RZ020504



Restaurant **WALDRAIN**
Bettingen **St. Chrischona**
... natürlich, hausgemacht
www.waldrain.ch

Liebe Gäste und Freunde,
Wir danken Ihnen herzlich für
alle Besuche.
Fürs neue Jahr wünschen wir
Ihnen Wohlergehen, Humor
und Gottes reichen Segen.
Daniel & Doris Balliet
und Mitarbeitende

RZ020393



gegründet 1856

*Wir wünschen
allen unseren Mitgliedern,
Gönnern und Freunden
im Neuen Jahr alles Gute!*

RZ020474

Die FDP
wünscht Ihnen
ein gutes und
erfolgreiches
neues Jahr.



RZ020485



**A. + P. GROGG
GARTENBAU**

Gartenpflege, Änderungen
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 44
apgrogg@bluewin.ch

RZ020386



HANDBALL RIEHEN

www.handball-riehen.ch

Ein erfolgreiches neues Jahr!

RZ020476



**Das Team der Riehener Zeitung wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein gutes und erfolgreiches neues Jahr!**



Kompetent und vertrauenswürdig

- ✓ langjährige Führungserfahrung
- ✓ gute Kommunikation
- ✓ vernetzt mit dem Kanton
- ✓ überparteilich anerkannt
- ✓ breites Fachwissen
- ✓ dem Gemeinwohl verpflichtet

Als verbindende Mitte auf jeden Wahlzettel!

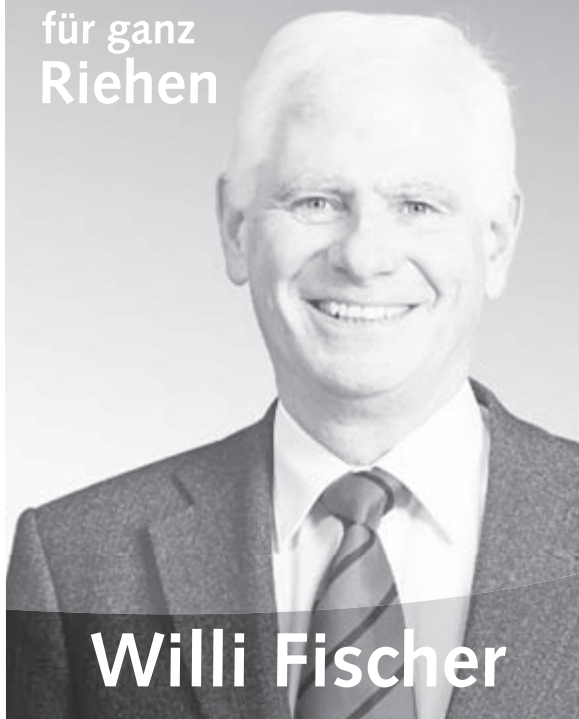
RZ020612

Annemarie Pfeifer in den Gemeinderat

Überparteiliches Komitee Annemarie Pfeifer,
Postfach, Riehen 1, PC 60-356655-9.

Erstunterzeichnende: Willi Diermann, Maya
Frei, Louise Hugenschmidt, Stephan Wenk.

Der Präsident für ganz Riehen



Willi Fischer

**Willi Fischer weiter als Riehener
Gemeindepräsident:**

- Kompetent und lösungsorientiert
- In Riehen verwurzelt
- Dem Gemeinwohl verpflichtet
- Für ganz Riehen

Wir stehen hinter ihm.

Überparteiliches Komitee Willi Fischer
als Gemeindepräsident

Co-Präsidium: Christine Kaufmann,
Christoph Schudel, Edi Schultheiss

Erstunterzeichner/-innen:

André Baltensperger, Silvia Brändli, Rolf Bröderlin,
Peter A. Dettwiler, Karl Ettlin, Pierre Felder,
Eugen Fischer, Markus Graber, Annette Grisard,
Salome Hofer, Christoph Junck, Thomas Junck,
Gerhard Kaufmann, Margret Oeri, Benedikt
Pachlatko, Ernst Rediger, Kornelia Schultze,
Martin Schweigler, Kari Senn, Paul Spring, Niggi
Tamm, Peter Zinkernagel

willifischer_2010@bluewin.ch

Komitee Willi Fischer c/o Christine Kaufmann,
BKB Riehen Dorf, 4125 Riehen,
Kto. 2506.9427.2002.

RZ020613

www.riehener-zeitung.ch

Packt a wie'ne Wilde

**als neue
Gmeindspräsident
vo Rieche**

www.präsident-riehen.ch
facebook: Hansjörg Wilde



RZ020609

**Fortschrittlich, unabhängig,
integer! Darum wählen wir**

Hansjörg Wilde

Am 7. Februar 2010 in Riehen

Hansjörg Wilde wird unterstützt vom

Gewerbeverband

Basel-Stadt



R. + M. FISCHER AG BEDACHUNGEN BASEL

061 312 24 72

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach,
Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternit-
fassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen



www.dachdecker-bs.ch

RZ019156



**A. + P. GROGG
GARTENBAU**

Gartenpflege, Änderungen
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 44
apgrogg@bluewin.ch

RZ018613

Willkommen im Gesundheitszentrum



Das Empfangsteam heisst Sie herzlich willkommen. Unsere Öffnungszeiten: Notfalldienst ab 1. Januar, 24 Std., 7 Tage,
Normalbetrieb ab 4. Januar, Montag bis Freitag, 07:00 bis 18:30 Uhr.